WIRTSCHAFTS-PLÄNE 2015

Beteiligungen des Landkreises Lörrach

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

Wirtschaftspläne 2015

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Lörrach bedient sich zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche verschiedener eigenständiger öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Organisationsformen.

Die Unternehmen selbst haben die Aufgabe, den Interessen des Landkreises zu dienen und die übertragenen Ziele und Aufgaben möglichst effektiv und effizient zu erfüllen. Sie sind als Instrumente zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu sehen und in dieser Richtung zu steuern.

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Unternehmen und damit auch die nachfolgend abgedruckten Wirtschaftsplanungen erfolgen nach den für die jeweilige Beteiligung geltenden Vorschriften in eigenen, vom Kernhaushalt getrennten, Systemen.

Im Kernhaushalt des Landkreises werden lediglich Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Steuerung und Verwaltung der Beteiligungen anfallen (unter der Produktgruppe PG 11.12, Produkt 11.12.04 Beteiligungsmanagement) sowie etwaige Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis und den einzelnen Beteiligungen (unter folgenden Produktgruppen) ausgewiesen:

PG 41.10 Krankenhäuser – Kliniken GmbH

PG 53.70 Abfallwirtschaft – EB Abfallwirtschaft

PG 31.40 Soziale Einrichtungen – EB Heime

Als „Konzernmutter“ trägt der Landkreis unabhängig von der einzelnen Rechtsform die wirtschaftliche Verantwortung und das unternehmerische Risiko. Ihm obliegt daher die Verantwortung für eine aktive Steuerung und optimale Ausrichtung seines Beteiligungsportfolios. Um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen hat der Landkreis Lörrach im Jahr 2010 eine Beteiligungsrichtlinie verabschiedet, die den Rahmen und die „Spielregeln“ für die Gesamtsteuerung i.S. eines effektiven Beteiligungsmanagements vorgibt.

Hauptaufgabe im Rahmen des Beteiligungsmanagements ist es, die in der Beteiligungsrichtlinie aufgeführten Grundsätze und Regelungen konsequent umzusetzen und schrittweise weiterzuentwickeln. Dazu gehört u.a. auch, die Beteiligungen auf die vom Kreistag des Landkreises Lörrach vorgegebenen öffentlichen Zwecke und Erfordernisse auszurichten und nach Maßgabe der Vorgaben des Kreistags zu steuern.

Da die ausgelagerten Aufgabenbereiche einen nicht unerheblichen Anteil am Finanzvolumen (33,5 Mio. EUR) aber auch am Aufgabenspektrum des Landkreises Lörrach haben, stellt die Einbindung der kreiseigenen Beteiligungen in das kommunale Zielsystem einen ganz wichtigen Schritt in Richtung erfolgreiche Umsetzung der Gesamtstrategie des Landkreis Lörrach dar.

Der Fokus 2015 im Bereich Beteiligungsmanagement liegt daher auf der Integration der kreiseigenen Beteiligungen in die Gesamtstrategie, um sicherzustellen, dass auch das Handeln der ausgelagerten Aufgabenbereiche auf die strategischen Ziele des Landkreises ausgerichtet ist.

Dazu gehört auch der Abschluss von jährlichen Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführungen der kommunalen Unternehmen in denen konkrete aus der Landkreisstrategie abgeleitete Ziele festgeschrieben werden. Damit wird gewährleistet, dass die operativen Maßnahmen auf die Landkreisstrategie ausgerichtet sind und keine Zielkonflikte bestehen. Den Geschäftsführungen bleibt dabei in ihrem Entscheidungs- und Handlungsrahmen ausreichend Freiraum zur Umsetzung.

Zukünftig sollen sowohl die strategischen Ziele der einzelnen Beteiligungen als auch die operativen Schwerpunkte, Maßnahmen und Projekte aus den Wirtschaftsplanungen ersichtlich sein. Unser langfristiges Ziel ist es, diese im Rahmen der Entwicklung und Implementierung eines umfassenden Konzernplanungs-, rechnungs- und -berichtswesen auch transparent nach außen zu tragen und sowohl die Ziele und Maßnahmen als auch Kennzahlen zur Zielerreichung im Bericht „Wirtschaftspläne – Beteiligungen des Landkreises Lörrach“ und im Berichtswesen aufzunehmen.

Marion Dammann
Landrätin

Eigenbetriebe

EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT

Satzung	8
Vorbericht	9
Erfolgsplan (mittelfristig)	11
Erläuterungen zum mittelfristigen Erfolgsplan	12
Vermögensplan (mittelfristig)	13
Stellenplan	14
Bilanz	15
Gewinn- und Verlustrechnung	18

EIGENBETRIEB HEIME

Satzung	22
Vorbericht	23
Erfolgsplan (mittelfristig)	25
Vermögensplan (mittelfristig)	26
Stellenplan	27
Darlehensübersicht	28
Bilanz	29
Gewinn- und Verlustrechnung	32
Markus-Pflüger-Heim	**33**
Pflegeheim Markgräflerland	**41**
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	**49**
Ambulanter Dienst Schluss Rheinweiler	**57**

KLINIKEN GmbH

Vorbericht	66
Erfolgsplan (mittelfristig)	67
Vermögensplan (mittelfristig)	68
Stellenplan	69
Darlehensübersicht	70
Bilanz	71
Gewinn- und Verlustrechnung	74

DATA-MED DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Vorbericht	76
Erfolgsplan (mittelfristig)	77
Vermögensplan (mittelfristig)	78
Stellenplan	80
Bilanz	81
Gewinn- und Verlustrechnung	84

MVZ GmbH

Vorbericht	86
Erfolgsplan (mittelfristig)	87
Vermögensplan (mittelfristig)	88
Stellenplan	89
Darlehensübersicht	90
Bilanz	91
Gewinn- und Verlustrechnung	94

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2015

Feststellung des Wirtschaftsplans

Der Kreistag hat am 26.11.2014 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i.V.m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	23.029.653 EUR
mit Aufwendungen von	22.949.210 EUR
mit einem voraussichtlichen Gewinn von	80.443 EUR

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen von	4.078.960 EUR
mit Ausgaben von	4.078.960 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Lörrach, den 26.11.2014
Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Vorbemerkungen

Der vorliegende Wirtschaftsplan des Jahres 2015 basiert im Wesentlichen auf der Kosten- und Gebührenkalkulation für das Jahr 2015, die vom Kreistag am 22.10.2014 beschlossen wurde (Vorlage 151/2014).

Wegen der unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen (Gebührenrecht entsprechend dem Kommunalabgabengesetz, Wirtschaftsplan nach Eigenbetriebsrecht und handelsrechtlichen Bestimmungen) ergeben sich unterschiedliche Darstellungsweisen.

Deutlich wird dies an dem Beispiel Zinsen: Das Gebührenrecht kennt nur den Ansatz von kalkulatorischen Zinsen, während im Wirtschaftsplan geplante tatsächlich anfallende Zinserträge und -aufwendungen dargestellt werden.

Der Wirtschaftsplan stellt zudem die Planung sämtlicher betrieblicher Tätigkeiten dar. Neben den gebührenrechtlich relevanten Positionen sind auch Geschäftsvorfälle enthalten, die nicht Gegenstand der Gebührenkalkulation sind. Wesentliches Beispiel hierfür ist der Bereich Schlackenaufbereitung.

Die auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes aus dem Jahr 2012 vom Kreistag beschlossene Einführung der getrennten Bioabfallerfassung ab 2016 wirft im Plan 2015 ihre Schatten voraus. So ist bereits 2015 mit erheblichen Ausgaben für die Erstbeschaffung und Verteilung von Behältern zu rechnen.

Der Beschlussfassung durch den Kreistag ging ein umfassender Bürgerbeteiligungsprozess voraus. Die darin erarbeiteten konzeptionellen Empfehlungen zur Einführung der Biotonne wurden im Sommer 2014 vom Kreistag beschlossen.

Beginnend im Herbst des Jahres 2015 soll im Rahmen einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit die Einführung der Biotonne beworben werden, so dass ab dem 01.01.2016 die getrennte Erfassung und Verwertung der Bioabfälle erfolgen kann.

Ein weiterer Schwerpunkt des Wirtschaftsjahres 2015 stellt die Anpassung des derzeitigen Abfallwirtschaftskonzepts des Landkreises an den neuen Abfallwirtschaftsplan – Teilplan Siedlungsabfälle Baden-Württemberg dar. Dabei werden vor allem die Erfassung und Verwertung von Grünabfällen sowie die Optimierung der Wertstofferfassungssysteme näher betrachtet. Einen Teilaspekt stellt dabei die im Teilplan Siedlungsabfälle ebenfalls vorgesehene getrennte Erfassung von Kunststoffabfällen (inkl. der sog. stoffgleichen Nicht-Verpackungen) dar.

Eine mittelfristige Planung lässt sich bei den anstehenden Änderungen nur mit groben Annahmen und Schätzungen durchführen. Die Planung für den Zeitraum 2016 – 2018 basiert grundsätzlich auf den aktuellen abfallwirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Sie berücksichtigt aber auch die Auswirkungen, die nach heutigen Annahmen zu erwarten sind. Im Kontext einer sich stark entwickelnden Abfallbewirtschaftung und schwer einzuschätzenden Ausschreibungsergebnissen, haben die dargestellten Ergebnisse nur eine bedingte Aussagekraft.

Die Herausforderung wird darin bestehen, trotz der zusätzlichen Leistungen und Unwägbarkeiten bei der Leistungsvergabe, die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Die in der Planung ausgewiesenen Fehlbeträge für die Jahre 2016 – 2018 sollen durch Entnahme vorhandener Rückstellungen bzw. Auflösung von Gewinnrücklagen ausgeglichen werden (Beschluss des Kreistages vom 04.06.2014).

Erfolgsplan

Im Erfolgsplan ist für das Jahr 2015 ein Gewinn in Höhe von 80.443 EUR ausgewiesen. Dieser resultiert in erster Linie aus der Teilauflösung vorhandener § 14 KAG-Rückstellungen (Unterdeckung gemäß Kalkulationsergebnis, die durch die noch bestehende Kostenüberdeckung ausgeglichen werden soll). Des Weiteren schlägt zu Buche, dass für die Schlackeaufbereitung planmäßig ein Gewinn vorgesehen ist.

In der vorliegenden Wirtschaftsplanung sind zudem alle Änderungen berücksichtigt, die sich seit Aufstellung der Kalkulation ergeben haben. (insbes. Wegfall der Papiertonne gem. KT-Beschluss v. 26.11.2014) .

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht für 2015 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.078.960 EUR vor.

Bei den Ausgaben handelt es sich um Investitionen in Sachanlagevermögen (2.795.000 EUR) sowie Entnahmen langfristiger Rückstellungen (1.283.960 EUR).

Finanziert werden die Ausgaben der nächsten Jahre in erster Linie über die aus 2013 vorhandenen erübrigten Mitteln i.H. von insgesamt 9.588.078 EUR (vgl. Summe der Einnahmen lt. Zeile 11 des Vermögensplans in den Jahren 2015-2017). Bei den erübrigten Mitteln handelt es sich um Finanzmittel, die zum Stichtag 31.12.2013 nicht langfristig gebunden waren.

Weitere Finanzierungsmittel sind der erwartete Jahresgewinn, die erwirtschafteten Abschreibungen, Zuführungen zu den langfristigen Rückstellung sowie Rückflüsse aus Tilgungen hingegebener Darlehen.

Im Ergebnis sind Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans somit im Planjahr 2015 und auch 2016 ausgeglichen. Die Finanzierungsfehlbeträge in 2017 und 2018 resultieren in erster Linie aus den im Erfolgsplan mittelfristig ausgewiesenen Fehlbeträgen (s. Zeile 18 im Erfolgsplan und Zeile 5, Ausgaben im Vermögensplan), die u.a. durch eine Entnahme aus der – in der Vergangenheit gebildeten Gewinnrücklage - ausgeglichen werden könnten.

Stellenplan

Beim Stellenplan 2015 gibt es im Vergleich zur Planung 2014 erhebliche Veränderungen. Zum einen wurden die durch Kreistagsbeschluss vom 04.06.2014 (Vorlage Nr. 050/2014) bzw. Beschluss des Betriebsausschusses vom 01.10.2014 (Vorlage 159/2014) bereits beschlossenen Stellen eingearbeitet. Es handelt sich dabei um insgesamt 6,5 Stellen.

Für die Einführung der Biotonne sind für den Herbst 2015 zwei weitere - auf zwei Jahre befristete - Stellen erforderlich. Die Summe aus der Planung 2014 erhöht sich damit um 8,5 Stellen auf insgesamt 43,4 Stellen im Angestelltenbereich.

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	**Umsatzerlöse**	**18.222.974**	**18.092.004**	**18.308.393**	**16.829.393**	**16.460.393**	**16.892.393**
	a) Benutzungsgebühren 1.)	*16.608.498*	*16.491.404*	*16.652.393*	*15.252.393*	*14.902.393*	*15.372.393*
	b) Verkaufserlöse	*61.935*	*70.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*
	c) Wertstofferlöse	*1.552.542*	*1.530.600*	*1.596.000*	*1.517.000*	*1.498.000*	*1.460.000*
2.	**Erhöhung (-) / Verminderung (+) Bestand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**21.873.800**	**2.316.800**	**4.496.260**	**1.835.500**	**1.809.500**	**1.783.500**
	a) Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
	b) Erträge aus der Herabsetzung der PWB	115.000	0	0	0	0	0
	*c) Erträge a. d. Auflösung v. Rückstellung. **	1.844.204	1.341.000	3.495.960	939.200	939.200	939.200
	d) Sonstige Betriebserträge gesamt	1.389.859	934.800	829.300	749.300	729.300	709.300-
	e) Stromerlöse	9.041	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	f) Mahngeb., Säumniszu., Überzahlungen	54.673	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	g) Kostenersätze	23.128	3.000	123.000	99.000	93.000	87.000
	h) Mieten, Pachten und sonstige Erträge	*18.437.895*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
Summe Erträge		**40.096.774**	**20.408.804**	**22.804.653**	**19.164.893**	**18.819.893**	**19.275.893**
5.	**Materialaufwand**	**15.789.344**	**15.682.700**	**17.263.600**	**17.982.100**	**16.312.100**	**16.144.600**
	a) Energie, Wasser, Müll u. ä.	161.728	265.700	133.500	118.500	121.500	123.500
	b) Materialdirektverbrauch 2.)	34.981	193.200	1.183.800	11.83.300	483.800	383.800
	c) Leistungsentgelte für Betr. U 3.)	1.893.549	2.060.200	2.046.100	1.766.100	1.609.100	1.530.100
	d) Sonstiger Aufwand	631.025	375.400	753.300	793.300	613.300	643.300
	e) Instandhaltungsaufwand	1.434.292	928.600	1.129.500	1.429.500	849.500	859.500
	f) Rekultivierung	0	0	0	0	0	0
	g) Einsammeln und Transport d. Abfalls 4.)	4.095.419	4.497.500	4.493.900	5.962.400	6.006.400	6.050.400
	h) Entsorgung von Abfällen 5.)	7.352.700	7.066.500	7.288.600	6.508.600	6.408.600	6.334.100
	i) Untersuchungen/Beratungen	185.648	295.600	234.900	219.900	219.900	219.900
6.	**Personalaufwand**	**1.787.859**	**1.949.410**	**2.282.700**	**2.385.700**	**2.450.200**	**2.434.700**
	a) Beschäftigungsentgelte/ Besoldung	1.393.758	1.501.910	1.788.680	1.867.180	1.915.480	1.903.780
	b) Sozialabgaben/ Altersversorgung	394.101	447.500	494.020	518.520	534.720	530.920
7.	**Abschreibungen**	**574.761**	**644.100**	**554.410**	**679.410**	**719.010**	**719.010**
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**13.154.482**	**2.394.960**	**2.847.600**	**2.602.800**	**2.562.800**	**2.562.800**
	a) Zuführung zu Rückstellungen 6.)	9.775.045	736.000	691.600	691.600	691.600	691.600
	b) Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0
	c) Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge	151.274	102.800	75.000	75.200	75.200	75.200
	d) Mieten und Pachten 7.)	410.611	349.900	359.300	359.300	369.300	369.300
	e) Versicherungsbeiträge	58.174	66.760	65.400	65.400	65.400	65.400
	f) Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc	214.670	149.200	246.000	246.000	246.000	246.000
	g) Öffentlichkeitsarbeit	28.807	56.000	417.000	172.000	102.000	102.000
	h) Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen	17.718	22.300	35.800	35.800	35.800	35.800
	i) Verwaltungskostenbeitrag	730.360	750.000	820.000	820.000	840.000	840.000
	j) Kostenerstattung Gemeinden	37.427	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	k) Übrige betriebliche Aufwendungen	1.730.397	115.000	90.500	90.500	90.500	90.500
Summe Betriebsaufwand		**31.306.446**	**20.671.170**	**22.948.310**	**23.650.010**	**22.044.110**	**21.861.110**
9.	Zinsen und sonstige Erträge	339.511	320.000	225.000	225.000	225.000	225.000
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.014	0	0	0	0	0
12.	**Ergebnis der gewöhn. Geschäftstätigkeit**	**9.110.825**	**57.634**	**81.343**	**-4.760.117**	**-3.549.217**	**-2.960.217**
13.	Außerordentliche Erträge	48.885	0	0	0	0	0
14.	Außerordentliche Aufwendungen	275	0	0	0	0	0
15.	**Außerordentliches Ergebnis**	**48.610**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
17.	Sonstige Steuern	863	1.300	900	900	900	900
18.	**Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)**	**9.158.571**	**56.334**	**80.443**	**-4.761.017**	**-3.550.117**	**-2.961.117**

zu lfd. Nr. 4c.: ab 2016 ohne Erträge aus der Auflösung von Gebührenrückstellungen bzw. Entnahmen von Rücklagen

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	**Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)**	**16.491.404**	**16.652.393**	**15.252.393**	**14.902.393**	**15.372.393**
	Hausmüllgebühren	*15.145.154*	*15.140.934*	*13.749.856*	*13.402.087*	*13.872.872*
	sonst. Selbstanlieferergebühren (ohne Schlacke-Erlöse)	*1.345.950*	*1.511.458*	*1.502.536*	*1.500.306*	*1.499.521*
2.	**Materialdirektverbrauch**	**193.200**	**1.183.800**	**1.183.800**	**483.800**	**383.800**
	Behälterausgabe (Biotonne)	*155.600*	*1.025.700*	*1.026.000*	*326.000*	*226.000*
	sonstiges Material	*37.600*	*158.100*	*157.800*	*157.800*	*157.800*
3.	**Leistungsentgelte für Betriebsunternehmen Betrieb von Deponien, Grünkompostanlagen und Recyclinghöfen**	**2.060.200**	**2.046.100**	**1.766.100**	**1.609.100**	**1.530.100**
	Siwa-Behandlung Scheinberg	*425.300*	*434.900*	*434.900*	*434.900*	*434.900*
	Recycling-Höfe	*346.200*	*346.700*	*346.700*	*346.700*	*346.700*
	Kompostieranlagen	*1.288.700*	*1.264.500*	*984.500*	*827.500*	*748.500*
4.	**Einsammeln und Transport des Abfalls**	**4.497.500**	**4.493.900**	**5.962.400**	**6.006.400**	**6.050.400**
	Hausmüll	*2.836.500*	*2.833.400*	*2.553.400*	*2.503.400*	*2.453.400*
	Bioabfälle	*0*	*0*	*1.800.000*	*1.900.000*	*2.000.000*
	Sperrmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)	*302.500*	*307.500*	*307.500*	*307.500*	*307.500*
	Problemstoffsammlung	*52.600*	*43.000*	*43.000*	*43.000*	*43.000*
	Grünabfallsammlung	*89.000*	*111.000*	*111.000*	*111.000*	*111.000*
	Wilde Müllablagerungen	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	Kühlgeräte	*38.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*	*37.000*
	Elektronikschrott	*76.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*	*73.000*
	Altholz	*153.400*	*158.400*	*158.400*	*158.400*	*158.400*
	Ferntransport zur KVA (Umschlag hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	*30.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	Schlacketransporte zur Deponie	*120.000*	*120.000*	*96.000*	*90.000*	*84.000*
	Schrott	*185.000*	*178.500*	*178.500*	*178.500*	*178.500*
	Papier/ Kartonage	*555.400*	*540.000*	*512.500*	*512.500*	*512.500*
	sonstige	*54.100*	*47.100*	*47.100*	*47.100*	*47.100*
5.	**Entsorgung von Abfällen**	**7.066.500**	**7.288.600**	**6.508.600**	**6.408.600**	**6.334.100**
	Problemstoffentsorgung	*53.500*	*53.000*	*53.000*	*53.000*	*53.000*
	E-Schrott	*78.000*	*55.000*	*55.000*	*55.000*	*55.000*
	Altholz	*102.800*	*94.100*	*94.100*	*94.100*	*94.100*
	PPK (Handling)	*95.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*	*90.000*
	Grünschnitt	*799.000*	*695.200*	*665.200*	*615.200*	*590.700*
	Aufbereitung Sperrmüll/ sperrige Abfälle	*258.900*	*266.900*	*266.900*	*266.900*	*266.900*
	Verbrennung in Basel	*5.639.200*	*5.998.000*	*4.648.000*	*4.448.000*	*4.248.000*
	Bioabfallverwertung	*0*	*0*	*600.000*	*750.000*	*900.000*
	Sickerwasser	*5.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.000*
	Straßenkehricht	*25.000*	*26.300*	*26.300*	*26.300*	*26.300*
	Wilde Müllablagerungen	*6.600*	*7.100*	*7.100*	*7.100*	*7.100*
	Sonstige	*3.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
6.	**Zuführung zu Rückstellungen**	**736.000**	**691.600**	**691.600**	**691.600**	**691.600**
	Zuführung über Gebühren finanziert	*440.300*	*426.900*	*426.900*	*426.900*	*426.900*
	durch abgelagerte Mengen	*55.700*	*39.800*	*39.800*	*39.800*	*39.800*
	Zuführung über Verzinsung finanziert	*240.000*	*224.900*	*224.900*	*224.900*	*224.900*
7.	**Mieten und Pachten**	**349.900**	**359.300**	**359.300**	**369.300**	**369.300**
	Glascontainerstandplätze	*44.000*	*38.000*	*38.000*	*38.000*	*38.000*
	Recyclinghöfe - Platzmieten	*50.900*	*50.400*	*50.400*	*50.400*	*50.400*
	Containermieten	*122.500*	*119.000*	*119.000*	*119.000*	*119.000*
	Räumlichkeiten EAL (davor im VKB enthalten)	*100.000*	*120.000*	*120.000*	*130.000*	*130.000*
	Sonstige (Übergabestelle EAR, Sammelplätze, Buch-schachteln etc.)	*32.500*	*31.900*	*31.900*	*31.900*	*31.900*

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		**M i t t e l h e r k u n f t**					
Lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**2013 IST EUR**	**2014 Plan EUR**	**2015 Plan EUR**	**2016 Plan EUR**	**2017 Plan EUR**	**2018 Plan EUR**
1.	Zuführung zum Stammkapital	0					
2.	Zuführung zu Rücklagen	0					
3.	Jahresgewinn	9.158.571	56.334	80.443	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten	0					
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0					
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0					
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	1.606.451	736.000	691.600	691.600	691.600	691.600
8.	Kreditaufnahmen	0					
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen	574.761	644.100	554.410	679.410	719.010	719.010
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten / Darlehen	916.996	422.000	488.537	490.125	491.730	493.354
	a) Kreiskliniken GmbH	*131.709*	*20.000*	*139.268*	*140.856*	*142.461*	*144.086*
	b) EB Heime	*785.287*	*402.000*	*349.269*	*349.269*	*349.269*	*349.269*
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		3.343.122	2.263.971	6.179.083	1.145.024	
Finanzierungsmittel insgesamt		**12.256.780**	**5.201.556**	**4.078.960**	**8.040.217**	**3.047.365**	**1.903.964**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		**M i t t e l v e r w e n d u n g**					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Sachanlagen / immaterielle Analagewerte	864.831	905.000	2.795.000	2.015.000	845.000	865.000
	a) Grundstücke, Bauten	641.694	390.000	960.000	330.000	385.000	285.000
	Umbau Sickerwasserreinigungsanlage	*634.062*					
	Unterstellhalle (Dep. Scheinberg)	*0*	*45.000*				
	Einrichtung neuer Recyclinghöfe				*250.000*	*250.000*	*250.000*
	Neubau ReHo Rhfld. Herten			*500.000*			
	Ausbau vorhandener Recylinghöfe		*40.000*	*20.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
	Zufahrt ReHo Herten + Bitu Decke		*265.000*	*265.000*			
	Grunderwerb ReHo Gelände			*100.000*			
	Einrichtung von Gemeinschaftskomp.anlagen	*7.632*	*5.000*	*50.000*	*50.000*	*5.000*	*5.000*
	Einrichtung von Häckselplätzen		*35.000*	*25.000*			
	b) Anlagen im Bau	87.102					
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.055	490.000	1.820.000	1.670.000	445.000	530.000
	Deponie Scheinberg - Maschinen		*320.000*	*150.000*	*20.000*	*295.000*	*380.000*
	Ausstattung Behälteränderungsdienst	*92.208*	*60.000*	*15.000*			
	Schleusen für Erfassung von Bioabfall			*1.500.000*			
	sonst. BGA	*19.847*	*110.000*	*155.000*	*150.000*	*150.000*	*150.000*
	d.) Immaterielle Anlagewerte	23.980	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.	Finanzanlagen		3.088.556	0			
3.	Rückzahlung von Stammkapital						
4.	Entnahme aus Rücklagen	128.803					
5.	Jahresverlust				5.086.017	3.825.117	3.216.117
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil						
7.	Auflösung Ertragszuschüsse						
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	1.675.067	1.208.000	1.283.960	939.200	939.200	939.200
9.	Schuldentilgung						
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen						
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren						
Finanzierungsbedarf insgesamt		**2.668.702**	**5.201.556**	**4.078.960**	**8.040.217**	**5.609.317**	**5.020.317**
Finanzierungsüberschuss (+) bzw -fehlbetrag (-)		**9.588.078**	**0**	**0**	**0**	**-2.561.953**	**-3.116.353**

Stellenplan 2015

Beamte (nur nachrichtlich)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2014	IST zum 30.06.2014	Plan 2015
A 11	Regierungsamtsfrau (2014 mit A 9 besetzt)	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		**1,0**	**1,0**	**1,0**

Beschäftigte (TVöD)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2014	IST zum 30.06.2014	Plan 2015
EG 15	Betriebsleitung	0,00	0,00	1,00
EG 13	Technischer Betriebsleitung	1,00	1,00	0,00
EG 11	Abteilungsleiter	3,00	2,00	3,00
EG 11	Stabstelle "Technische Kontrolle"	0,50	0,50	0,50
EG 11	Verwaltungsangestellt/r (Höhergrupp.)	0,00	1,00	1,00
EG 10	Stabsstelle 'Vergabe-/Vertragsmanagement'	0,50	0,50	0,50
EG10	Techn. Angestellte/r "Annahmekontrolle"	0,50	0,00	0,50
EG 10	Technische/r Angestellte/r	2,00	2,00	2,00
EG 10	Abfallberater /-in	0,90	0,90	0,90
EG 9	Technische/r Angestellte/r	0,00	1,00	1,00
EG 9	Umwelttechniker	1,00	1,00	1,00
EG 9	Deponieführer	1,00	1,00	1,00
EG 9	Verwaltungsangestellte/r	2,60	1,00	2,00
EG 8	Techn. Angestellter	1,00	1,00	1,00
EG 8	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (S/V)	8,90	8,90	12,00
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (KVR)	1,00	1,00	1,00
EG 5	Verwaltungsangestellte/r (S/V)	0,00	0,00	3,00
EG 5	Sekretariat	1,00	1,00	1,00
EG 5	Verwaltungsangestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	5,00	5,00	5,00
EG 3	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	3,00	3,00	4,00
Gesamtzahl der Vollkräfte		**34,9**	**33,80**	**43,40**

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände		**23.313,00**	**0,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.839.810,36		6.453.590,37
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	161.408,01		271.824,01
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	536.633,00		630.425,00
4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	87.101,64		2.356,20
		7.624.953,01	**7.358.195,58**
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen/Finanzanlagen	1.027.829,50		1.027.829,50
2. Sonstige Ausleihungen	7.225.870,15		8.142.866,07
		8.253.699,65	**9.170.695,57**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte		**52.964,85**	**35.889,34**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	877.546,50		1.050.748,75
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
2. Forderungen an den Landkreis	142.533,16		81.593,96
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	18.996.786,45		16.426,59
*) 1.368,00 €, Vj. 846,90 €			
		20.016.866,11	**1.148.769,30**
III. Guthaben bei Kreditinstituten		**6.696.676,91**	**5.206.432,69**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**2.958,45**	**4.640,27**
SUMME DER AKTIVA		**42.671.431,98**	**22.924.622,75**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		**0,00**	0,00
II. Kapitalrücklage		308.813,45	308.813,45
III. Gewinnrücklage		177.378,40	306.181,10
IV. Gewinn(+) / Verlust (-)			
Bilanzverlust/-gewinn des Vorjahres	- 1.424.803,83		13.979,63
Jahresergebnis	9.158.571,29		-1.567.586,16
Bilanzverlust / -gewinn des Jahres		7.733.767,46	-1.553.606,53
		8.219.959,31	**-938.611,98**
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellung für Deponienachsorge	20.896.060,37		20.964.676,33
2. Rückstellungen gem. § 14 II S. 2 KAG	8.315.365,00		230.737,37
3. Sonstige Rückstellungen	3.625.204,21		1.260.397,91
		32.836.629,58	**22.455.811,61**
C. VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.359.787,07		1.154.750,46
*) 1.359.787,07 €, Vj 1.154.750,46 €			
Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis	28.187,28		205.302,27
*) 28.187,28 €, Vj. 205.302,27 €			
Sonstige Verbindlichkeiten	226.868,74		47.370,39
*) 226.868,74 €, Vj. 47.370,39 €			
		1.614.843,09	**1.407.423,12**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**42.671.431,98**	**22.924.622,75**

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	18.222.974,22		18.637.307,34
2. sonstige betriebliche Erträge	21.873.799,80		2.588.666,68
Summe Betriebsertrag		**40.096.774,02**	**21.225.974,02**
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	94.197,89		85.225,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.695.146,52		15.181.236,43
		15.789.344,41	**15.266.461,47**
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.393.757,58		1.349.667,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	394.101,40		406.895,88
- davon Altersversorgung: 112.811,38 €, Vj. 109.570,89 €			
		1.787.858,98	**1.756.563,76**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	574.760,98		619.380,16
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	1.606.451,44		3.249.124,86
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	8.084.627,63		227.066,42
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	79.965,47		77.624,40
9. Aufwendungen Zuführung Sonstige Rückstellung	4.000,00		0,00
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.379.437,23		2.033.023,14
		13.729.242,75	**6.206.218,98**
Summe Betriebsaufwand		**31.306.446,14**	**23.229.244,21**
11. Zinsen und ähnliche Erträge	339.510,65		384.577,51
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.013,58		0,00
		320.497,07	**384.577,51**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**9.110.824,95**	**-1.618.692,68**
13. Außerordentliche Erträge	48.884,97		52.630,65
14. Außerordentliche Aufwendungen	275,21		631,73
Außerordentliches Ergebnis		**48.609,76**	**51.998,92**
15. Sonstige Steuern	863,42		892,40
16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**9.158.571,29**	**-1.567.586,16**
17. Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)		-1.424.803,83	13.979,63
18. Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		**7.733.767,46**	**-1.553.606,53**

Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2015

Markus-Pflüger-Heim

Pflegeheim Schloss Rheinweiler

Pflegeheim Markgräflerland

Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler

Feststellung des Wirtschaftsplans

Der Kreistag hat am 26.11.2014 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i.V.m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

1.	**im Erfolgsplan**	
	mit Erträgen von	**23.616.400 EUR**
	davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	9.744.800 EUR
	davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	9.791.000 EUR
	davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	3.308.000 EUR
	davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	772.600 EUR
	mit Aufwendungen von	**23.616.400 EUR**
	davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	9.744.800 EUR
	davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	9.791.000 EUR
	davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	3.308.000 EUR
	davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	772.600 EUR
	mit einem voraussichtlichen Gewinn / Verlust von	**0 EUR**
	davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	0 EUR
	davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	0 EUR
	davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	0 EUR
	davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	0 EUR
2.	**im Vermögensplan**	
	mit Einnahmen von	**1.332.707 EUR**
	davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	834.188 EUR
	davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	1.659.474 EUR
	davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	420.397 EUR
	davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	332.682 EUR
	mit Ausgaben von	**1.332.707 EUR**
	davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	834.188 EUR
	davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	1.659.474 EUR
	davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	420.397 EUR
	davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	332.682 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag** der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen **Kreditaufnahmen** wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000.000 EUR

Lörrach, den 26.11.2014
Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Die Heime des Landkreises Lörrach werden gemäß Kreistagsbeschluss vom 23.07.1997 als Ei-genbetrieb geführt. Die Haushaltsplanung und das Rechnungswesen sind seitdem aus dem Haus-halt des Landkreises ausgegliedert und werden gemäß den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts in Verbindung mit den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung und des Handelsgesetzbuches geführt.

Der Eigenbetrieb „Heime des Landkreises Lörrach“ ist der größte Anbieter von Pflegeleistungen im Landkreis und besteht aus folgenden Einrichtungen

- Markus-Pflüger-Heim in Schopfheim
- Pflegeheim Markgräflerland in Weil am Rhein
- Pflegeheim Schloss Rheinweiler in Bad Bellingen und dem
- Ambulanten Dienst des Pflegeheimes Schloss Rheinweiler

Gegenstand des Markus-Pflüger-Heimes (245 Plätze) ist insbesondere die Betreuung und Pflege von seelisch behinderten und/oder suchterkrankten Menschen. Zusätzlich besteht ein Angebot für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen sowie die Möglichkeit der Kurzzeitpflege.

Die Aufgabe des Pflegeheims Markgräflerland (212 Plätze) ist die Pflege und Betreuung älterer pflegebedürftiger Menschen in vollstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege. Daneben hat sich das Pflegeheim Markgräflerland nach dem Um- bzw. Neubau 2008 spezialisiert. Neue Wohnbereiche für Menschen mit Parkinson, Menschen mit Multipler Sklerose und ähnlichen neurologischen Erkrankungen, sowie ein beschützter und zwei offene Wohnbereiche für Menschen mit Demenz wurden geschaffen.

Das Pflegeheim Schloss Rheinweiler (mit 70 Plätzen) bietet neben der vollstationären Pflege, Kurzzeitpflege sowie Betreuung und Pflege in zwei Hausgemeinschaften an. Zusätzlich wird eine Tagespflege mit 11 Plätzen angeboten.

Der Ambulante Dienst Schloss Rheinweiler betreut derzeit ca. 130 Pflegekunden. Hier wird zukünftig von einer verstärkten Nachfrage ausgegangen. Die Nachbarschaftshilfe und der hauswirtschaftliche Service runden das Angebot ab.

Strategische Schwerpunkte 2015

Wichtigstes Vorhaben für die nächste Zeit sind die Planungen zur Zukunft des Markus-Pflüger Heimes. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 04.06.2014 grundsätzlich die Dezentralisisierung und Ambulantisierung der Einrichtung beschlossen. Es sollen im Landkreis Lörrach anstelle der bisherigen großen vollstationären Komplexeinrichtung drei sozialpsychiatrische Hilfezentren für die Betreuung und Pflege psychisch kranker und/oder suchterkrankter Menschen eingerichtet werden für die Versorgungsgebiete Markgräflerland/Stadt Weil am Rhein, Wiesental und Hochrhein. Diese drei Hilfezentren bieten je nach dem Unterstützungsbedarf der Betroffenen differenzierte Assistenzangebote an, die, soweit möglich, grundsätzlich ambulant erfolgen sollen. Ziel ist, auch bei einem intensiven Betreuungsbedarf die Betroffenen möglichst in ihrer eigenen Wohnung zu versorgen. Derzeit wird zusammen mit den Partnern im GPV (gemeindepsychiatrischer Verbund) ein Gesamtkonzept entworfen, welches dann den politischen Gremien vorgelegt werden kann.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt die energetische Ertüchtigung der Einrichtungen Pflegeheim Markgräflerland und PH Schloss Rheinweiler dar (u.a. durch dezentrale Lösungen wie BHKWs, Eigenstromerzeugung, Photovoltaikanlagen).

Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan sieht ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Erträge aus Pflegesatz und Eingliederungshilfe

Auf Basis der Hochrechnungen für das Jahr 2014 ist für das Jahr 2015 mit Steigerungsraten der Vergütungssätze für die Pflege und Eingliederung von 1,8 % gerechnet worden.

Im Markus-Pflüger-Heim ist geplant, drei Wohnbereiche, die bisher (formal) als Pflegeeinrichtung eingestuft waren, in die Eingliederungshilfe umzuwandeln, da hierdurch dem Betreuungsbedarf der auf diesen Wohnbereichen betreuten Bewohner besser Rechnung getragen werden kann. Die Planungen hierzu erfolgen in Abstimmung mit dem Fachbereich Soziales.

Sonstige Erträge

Erfasst sind hier insbesondere die Erträge aus den sonstigen Essenslieferungen der Küchen (Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“; Belieferung von anderen Pflegeheimen, Schulen und Kindergärten) sowie die Erträge der Cafeterien.

Darüber hinaus werden hier auch noch andere Positionen, wie u.a. die Erträge aus dem gesetzlichen Umlageverfahren für die Altenpflegeausbildung, Erträge des Markus-Pflüger-Heimes aus Arbeitsaufträgen für die Industrie und weitere Erstattungen geplant.

Personalaufwendungen

Die Wirtschafts- und Finanzplanung geht von Tarifkostensteigerungen beim TVöD von 2,5 % (gerechnet auf das volle Wirtschaftsjahr) aus.

Berücksichtigt ist, dass die bisher über die Firma DATA-MED beschäftigten examinierten Pflege- und Betreuungsfachkräfte seit dem 01.07.14 in den TVöD „überführt“ wurden. Grundlage der Planung ist weiterhin, dass alle Berufsgruppen, mit Ausnahme der Pflege- und Betreuungsfachkräfte bis auf Weiteres - bis zu einem politischen Beschluss bzw. Entscheidung des Gesetzgebers bzgl. des Arbeitnehmerüberlassungsgesetztes - weiter über die Firma DATA-MED beschäftigt werden. Insgesamt wird mit einer Steigerung der Aufwendungen für eigenes Personal und Leiharbeitnehmer von 3,9 % gerechnet. Das begründet sich auch mit Verbesserungen im Tarifvertrag für die Leiharbeitnehmer.

Hinsichtlich der Darstellung der Personalaufwendungen ist anzumerken, dass die Personalaufwendungen für Mitarbeiter der Fa. DATA-MED aus buchhalterischen Gründen als Sachaufwand auszuweisen sind.

Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen sind detailliert für jede einzelne Position und jede Einrichtung (unter Berücksichtigung des prognostizierten Ergebnis 2014 und der Vorjahresergebnisse) ermittelt worden. Es ist nicht mit pauschalen Steigerungsraten gerechnet worden.

Die Stadt Weil plant, das BHKW, welches auch das Pflegeheim Markgräflerland mit Wärme versorgt, vom bisherigen Betreiber 2015 zu kaufen und zur Wärmeerzeugung und Eigenstromerzeugung für die Liegenschaften der Stadt Weil und des Pflegeheimes Markgräflerland sowie weiterer Kunden zu nutzen. Hierdurch wird eine Reduzierung der Energieaufwendungen erreicht, die in der Finanzplanung ab dem Jahre 2016 berücksichtigt ist.

Vermögensplan

Der konsolidierte Vermögensplan sieht für den EB Heime Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.332.707 EUR vor.

Bei den Ausgaben sind vorsorglich 100.000 EUR Planungsaufwendungen für die oben erwähnte Dezentralisierung der Einrichtung Markus-Pflüger-Heim berücksichtigt. In der weiteren Planung wird von einem Baubeginn 2018 ausgegangen, so dass dafür, ebenfalls vorsorglich 8,0 Millionen EUR veranschlagt sind. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine erste vage Schätzung. Konkret geplant und beschlossen ist noch nichts.

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	**14.603.003**	**14.237.800**	**12.686.600**	**12.967.600**	**13.312.100**	**12.394.400**
	a) Erträge aus amb. Pflegeleistungen	*658.121*	*666.500*	*750.600*	*771.000*	*790.000*	*810.500*
	b) Erträge aus teilstat. Pflegeleistungen	*0*	*128.700*	*170.000*	*174.000*	*179.000*	*184.000*
	c) Erträge aus vollstat. Pflegeleistungen	*13.944.882*	*13.234.400*	*11.559.000*	*11.812.000*	*12.127.000*	*11.184.000*
	d) Erträge aus Leistungen Kurzzeitpflege	*0*	*208.200*	*207.000*	*210.600*	*216.100*	*215.900*
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.028.682	4.226.200	3.470.000	3.547.000	3.639.000	3.321.000
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen	19.950	0	13.000	13.500	13.800	14.000
4.	Erträge aus ges. Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.031.385	2.056.700	1.738.300	1.738.700	1.739.100	1.572.500
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	753.000	3.776.000	3.866.000	3.963.000	2.710.000
6.	Zuweisungen, Zuschüsse Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	1.436.290	1.375.500	1.433.500	1.462.600	1.491.700	1.520.800
Gesamt Erträge		**22.119.310**	**22.649.200**	**23.117.400**	**23.595.400**	**24.158.700**	**21.532.700**
10.	Personalaufwand	-8.739.194	-15.320.300	-11.640.000	-11.931.000	-12.229.000	-10.711.000
	a) Löhne und Gehälter	*-6.440.085*	*-10.724.270*	*-8.281.000*	*-8.489.000*	*-8.701.000*	*-7.618.000*
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	*-2.299.109*	*-4.596.030*	*-3.359.000*	*-3.442.000*	*-3.528.000*	*-3.093.000*
11.	Materialaufwand	-11.005.905	-4.265.900	-8.716.000	-8.917.000	-9.179.500	-8.374.000
	a) Lebensmittel	*-1.324.502*	*-1.349.400*	*-1.315.000*	*-1.348.000*	*-1.381.000*	*-1.278.000*
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	*-21.877*	*-4.000*	*-5.200*	*-5.400*	*-5.500*	*-5.200*
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	*-1.019.815*	*-1.015.700*	*-1.084.600*	*-1.061.400*	*-1.093.000*	*-1.064.800*
	d) Aufwendungen für Leiharbeitnehmer	*0*	*0*	*-4.318.000*	*-4.469.000*	*-4.626.000*	*-4.207.000*
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	*-8.639.712*	*-1.896.800*	*-1.993.200*	*-2.033.200*	*-2.074.000*	*-1.819.000*
12.	Aufwendungen für zent. Dienstleistungen	-430.610	-440.000	-455.000	-464.300	-472.900	-407.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-163.205	-198.300	-179.700	-183.300	-186.600	-163.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- u Nebenbetriebe	-132.888	-132.000	-144.400	-147.500	-150.500	-153.500
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-179.501	-172.600	-221.600	-224.700	-227.800	-192.900
Zwischenergebnis 1		**1.468.006**	**2.120.100**	**1.760.700**	**1.727.600**	**1.712.400**	**1.531.300**
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	516.251	500.000	463.000	447.000	431.000	416.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-1.461.268	-1.521.500	-1.352.300	-1.302.300	-1.272.300	-1.251.400
	a) Abschr. auf immat. VG u. Sachanlagen	*-1.436.193*	*-1.496.000*	*-1.320.800*	*-1.275.800*	*-1.245.800*	*-1.224.900*
	b) Abschr. a. Forderg. u. sonst. VG	*-25.075*	*-25.500*	*-31.500*	*-26.500*	*-26.500*	*-26.500*
22.	Aufwendungen Instandhaltung u. -setzung	-634.214	-773.500	-720.200	-720.400	-720.600	-571.800
23.	Sonst. ord. und außerord. Aufwendungen	-34.299	-104.800	-99.100	-101.200	-102.200	-79.300
Zwischenergebnis 2		**-145.524**	**220.300**	**52.100**	**50.700**	**48.300**	**44.800**
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.420	3.500	1.000	1.000	1.000	800
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-212.631	-197.400	-41.100	-39.400	-37.100	-34.600
29.	**Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**-356.736**	**26.400**	**12.000**	**12.300**	**12.200**	**11.000**
30.	Außerordentliche Erträge	137.658	47.700	30.000	30.300	30.600	25.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-140.911	-77.600	-47.000	-47.600	-47.800	-41.000
32.	Weitere Erträge	413.646	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
33.	**Außerordentliches Ergebnis**	**410.393**	**-26.400**	**-12.000**	**-12.300**	**-12.200**	**-11.000**
34.	**Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)**	**53.657**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
nachrichtlich:							
35.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-40.316	13.341	13.341	13.341	13.341	13.341
36.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	13.341	13.341	13.341	13.341	13.341	13.341

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	53.657	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungs-beträge	0	0	11.707	0	0	67.500
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflö-sungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	7.600.000
	a.) vom Landkreis	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) von Dritten	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*7.600.000*
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.436.193	1.496.000	1.321.000	1.276.500	1.246.500	1.225.500
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		**1.489.850**	**1.496.000**	**1.332.707**	**1.276.500**	**1.246.500**	**8.893.000**

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	118.737	248.000	251.500	421.500	428.500	8.179.500
	a.) Erweiterung /Dezentralisierung der Einrichtung	*10.935*	*0*	*100.000*	*200.000*	*200.000*	*8.000.000*
	b.) Einrichtung und Ausstattung	*56.465*	*172.000*	*101.000*	*141.000*	*146.000*	*121.000*
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	*43.013*	*56.000*	*50.500*	*55.500*	*57.500*	*58.500*
	d.) Fahrzeuge	*8.324*	*20.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	110.5000	89.500	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	516.251	500.000	463.000	447.000	431.000	416.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	790.558	628.094	297.500	297.500	297.500	297.500
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
	a.) an Landkreis	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) an Dritte	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	385.010	119.906	320.707	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		**1.810.556**	**1.496.000**	**1.332.707**	**1.276.500**	**1.246.500**	**8.893.000**
Finanzierungsüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)		**-320.707**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2015

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	2014 EB Heime gesamt besetzt 01.09	2015 EB Heime gesamt	2015 Markus-Pflüger-Heim	2015 Pflegeheim Markgräflerland	2015 Pflegeheim Schloß Rheinweiler	2015 Amb. Dienst Schloß Rheinweiler
1	Pflege- und Betreuung	221,4	224,5	79,0	102,0	32,0	11,5
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	13,6	14,4	5,0	7,0	2,2	0,2
3	Küche	43,5	42,0	17,0	18,0	7,0	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	7,2	7,0	3,0	2,8	1,2	0,0
5	Wirtschaftsdienst	33,0	32,9	16,0	11,7	4,7	0,5
6	Leitung und Verwaltung	15,2	15,5	6,0	6,0	2,3	1,2
7	Nebenbetriebe	5,8	5,8	1,0	2,5	2,3	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		**339,7**	**342,1**	**127,0**	**150,0**	**51,7**	**13,4**

Darlehensübersicht 2015

					Stand zum			Schuldendienst 2015		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins-bindung	01.01.2014 (EUR)	01.01.2015 (EUR)	31.12.2015 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (MPH)	2006	900.000	12/20	420.000	0	0	2,95%	0	0
2	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2007	1.468.014	11/14	1.217.359	0	0	3,93%	0	0
3	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2008	1.177.530	09/13	980.637	0	0	4,20%	0	0
4	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2008	1.558.703	03/49	866.271	0	0	4,42%	0	0
5	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2009	534.000	10/14	391.600	0	0	2,98%	0	0
6	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	78.414	06/31	65.769	62.116	58.444	0,50%	306	3.672
7	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	59.901	03/45	55.017	53.373	51.720	0,50%	265	1.653
8	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2011	1.500.000	05/13	1.405.488	0	0	2,21%	0	0
9	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2012	610.000	12/14	582.628	0	0	1,63%	0	0
10	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2012	467.000	03/14	435.567	0	0	1,63%	0	0
11	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2014	3.449.573	06/19	0	3.363.334	3.190.855	0,73%	24.080	172.479
12	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2014	2.335.803	06/19	0	2.277.408	2.160.618	0,73%	16.305	116.790
			14.138.938		**6.420.336**	**5.756.231**	**5.461.637**		**40.956**	**294.593**

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**396,00**	**2.507,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.414.871,68		22.575.998,33
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	27.675,00		27.675,00
3. Technische Anlagen	26.987,00		31.650,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.055.155,00		1.194.685,00
5. Fahrzeuge	37.222,00		50.477,00
		22.561.910,68	**23.880.485,33**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe		**192.800,68**	**172.317,59**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	691.136,49		854.588,72
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	50.410,00		45.235,44
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung für Investitionen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		73.698,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	84.572,62		384.822,74
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		826.119,11	**1.358.344,90**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.435.597,60		752.730,73
		1.435.597,60	**752.730,73**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**12.063,02**	**3.847,33**
SUMME DER AKTIVA		**25.028.887,09**	**26.170.232,88**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage		4.148.000,00	4.148.000,00
III. Gewinn(+)/**Verlust(-)**			
	-40-316,41		-295.829,66
	53.656,97		255.513,25
		13.340,56	**-40.316,41**
		9.161.340,56	**9.107.683,59**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	7.503.634,72		7.998.711,64
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	115.897,69		130.854,21
		7.619.532,41	**8.129.565,85**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellung für Altersteilzeit	0,00		5.525,63
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	394.101,39		405.626,51
3. Sonstige Rückstellungen	91.927,72		39.777,89
		486.029,11	**450.930,03**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 615.692,31 €, Vj. 586.220,39 €	615.692,31		586.220,39
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 11.637,45 €, Vj. 5.271,50 €	127.126,08		126.058,02
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 127.106,40 €, Vj. 121.701,72 €	127.106,40		121.701,72
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung für Investitionen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 722.488,14 €, Vj. 685.864,76 €	6.733.490,70		7.487.914,63
6. Verwahrgeldkonto *) 156.204,17 €, Vj. 158.039,59 €	156.204,17		158.093,59
		7.759.619,66	**8.479.988,35**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**2.365,35**	**2.065,06**
SUMME DER PASSIVA		**25.028.887,09**	**26.170.232,88**

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	14.603.003,11		14.111.065,49
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.028.681,52		3.982.978,00
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	19.949,62		8.653,80
4. Erträge aus gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.031.385,10		2.051.894,47
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.436.290,24		1.628.586,75
		22.119.309,59	**21.783.178,51**
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.440.084,87		6.330.538,11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.299.109,35		2.279.504,34
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	1.324.502,18		1.218.462,80
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	21.876,68		45.000,30
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.019.814,93		939.569,37
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	8.639.711,50		8.210.274,24
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	430.610,20		403.922,15
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	163.204,61		161.851,14
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	132.888,07		130.142,29
11. Mieten, Pacht, Leasing	179.500,73		154.265,54
	906.203,61	**20.651.303,12**	**19.873.530,28**
Zwischenergebnis		**1.468.006,47**	**1.909.648,23**
12. Erträge aus öffentlicher / nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	516.250,56		548.050,24
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00		0,00
15. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.436.192,86		1.574.306,71
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.075,24		7.833,03
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	634.214,33		742.201,73
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.299,08		27.281,54
		-1.613.530,95	**-1.803.572,77**
Zwischenergebnis		**-145.524,48**	**106.075,46**
18. Zinsen und ähnliche Erträge	1.420,13		4.626,33
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	212.631,33		469.965,50
		-211.211,20	**-465.339,17**
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-356.735,68**	**-359.263,71**
21. Außerordentliche Erträge	137.658,08		147.920,28
22. Außerordentliche Aufwendungen	129.094,06		280.167,12
23. Weitere Erträge	413.645,94		778.333,86
24. Weitere Aufwendungen	11.817,31		31.310,06
25. Außerordentliches Ergebnis		**410.392,65**	**614.776,96**
26. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		**53.656,97**	**255.513,25**
27. Gewinnvortrag (+)/**Verlustvortrag (-)**		-40.316,41	-295.829,66
28. Bilanzgewinn (+)/**Bilanzverlust (-)**		**13.340,56**	**-40.316,41**

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	6.037.366	5.561.200	3.558.000	3.643.000	3.734.300	2.552.000
	a) Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b) Erträge aus teilstationären Pflegeleistungen	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	c) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	*6.037.366*	*5.561.200*	*3.541.000*	*3.626.000*	*3.717.000*	*2.541.000*
	d) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	*0*	*0*	*17.000*	*17.000*	*17.300*	*11.000*
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.730.440	1.831.400	1.160.000	*1.188.000*	*1.217.000*	*832.000*
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	3.859	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	832.913	833.800	527.000	527.000	527.000	360.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	753.000	3.776.000	3.866.000	3.963.000	2.710.000
6.	Zuweisungen u. Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestenades	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	585.023	538.200	587.000	599.000	611.000	623.000
Gesamt Erträge		**9.189.601**	**9.517.600**	**9.608.000**	**9.823.000**	**10.052.300**	**7.077.000**
10.	Personalaufwand	-3.925.930	-6.230.200	-4.886.000	-5.008.000	-5.133.000	-3.439.000
	a) Löhne und Gehälter	*-2.931.101*	*-4.361.200*	*-3.484.000*	*-3.571.000*	*-3.660.000*	*-2.452.000*
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	*-994.828*	*-1.869.000*	*-1.402.000*	*-1.437.000*	*-1.473.000*	*-987.000*
11.	Materialaufwand	-4.246.933	-1.849.300	-3.381.800	-3.479.900	-3.580.900	-2.607.600
	a) Lebensmittel	*-549.588*	*-597.400*	*-587.000*	*-602.000*	*-617.000*	*-494.000*
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	*-12.054*	*-900*	*-800*	*-900*	*-900*	*-600*
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	*-469.970*	*-473.900*	*-496.000*	*-511.000*	*-526.000*	*-480.000*
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	*0*	*0*	*-1.484.000*	*-1.536.000*	*-1.590.000*	*-1.065.000*
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	*-3.215.320*	*-777.100*	*-814.000*	*-830.000*	*-847.000*	*-568.000*
12.	Aufwendungen für zentr. Dienstleistungen	-199.552	-200.000	-207.000	-211.000	-215.000	-144.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-71.533	-77.100	-77.000	-78.600	-80.000	-54.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	-93.915	-92.000	-98.000	-100.000	-102.000	-104.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-81.111	-73.600	-110.000	-112.000	-114.000	-77.000
Zwischenergebnis 1		**570.626**	**995.400**	**848.200**	**833.500**	**827.400**	**651.400**
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	141.578	132.000	118.000	110.000	102.000	94.000
18.	Erträge aus Erst. Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-499.241	-515.000	-445.000	-420.000	-405.000	-395.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	*-480.669*	*-500.000*	*-420.000*	*-400.000*	*-385.000*	*-375.000*
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG.	*-18.572*	*-15.000*	*-25.000*	*-20.000*	*-20.000*	*-20.000*
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-312.643	-505.000	-450.000	-450.000	-450.000	-301.000
23.	Sonst. Ord. u. außerord. Aufwendungen	-32.903	-72.400	-70.000	-72.000	-73.000	-49.000
Zwischenergebnis 2		**-132.584**	**35.000**	**1.200**	**1.500**	**1.400**	**400**
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	881	1.000	800	800	800	600
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.718	-11.900	0	0	0	0
29.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**-145.420**	**24.100**	**2.000**	**2.300**	**2.200**	**1.000**
30.	Außerordentliche Erträge	54.762	18.000	16.000	16.300	16.600	11.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-82.740	-44.100	-20.000	-20.600	-20.800	-14.000
32.	Weitere Erträge	169.063	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
33.	**Außerordentliches Ergebnis**	**141.085**	**-24.100**	**-2.000**	**-2.300**	**-2.200**	**-1.000**
34.	**Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**-4.335**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
nachrichtlich:							
35.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-622.345	-626.680	-626.680	-626.680	-626.680	-626.680
36.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-626.680	-626.680	-626.680	-626.680	-626.680	-626.680

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungs-beträge	0	0	0	0	17.000	164.500
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflö-sungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	7.600.000
	a.) vom Landkreis	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) von Dritten	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*7.600.000*
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	480.669	500.000	420.000	400.000	385.000	375.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	193.935	390.935	414.188	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		**480.669**	**890.935**	**834.188**	**400.000**	**402.000**	**8.139.000**

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	54.503	115.000	175.000	275.000	300.000	8.044.850
	a.) Dezentralisierung der Einrichtung	*0*	*0*	*100.000*	*200.000*	*200.000*	*8.000.000*
	b.) Einrichtung und Ausstattung	*40.748*	*90.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*20.000*
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	*13.755*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25000*
	d.) Fahrzeuge	*0*	*0*	*0*	*0*	*25.000*	*0*
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	541.188	15.000	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	4.335	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	141.578	132.000	118.000	110.000	102.000	94.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	60.000	643.935	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
	a.) an Landkreis	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) an Dritte	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		**260.416**	**890.935**	**834.188**	**400.000**	**402.000**	**8.139.000**
Finanzierungsüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)		**414.188**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2015

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2014	IST zum 01.09.14	Plan 2015
1	Pflege- und Betreuung	85,4	79,1	79,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	5,1	5,0	5,0
3	Küche	16,8	17,9	17,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	3,0	3,2	3,0
5	Wirtschaftsdienst	15,9	15,5	16,0
6	Leitung und Verwaltung	6,0	5,6	6,0
7	Nebenbetriebe	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		**133,3**	**127,3**	**127,0**

Darlehensübersicht 2015

					Stand zum			Schuldendienst 2015		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins-bindung	01.01.2014 (EUR)	01.01.2015 (EUR)	31.12.2015 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2006	900.000	12/20	420.000	0	0	2,95%	0	0
			900.000		**420.000**	**0**	**0**		**0**	**0**

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.088.786,66		3.456.178,87
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	25.470,00		25.470,00
3. Technische Anlagen	11.833,00		15.456,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	339.300,00		384.953,00
5. Fahrzeuge	19.148,00		29.489,00
		3.484.537,66	**3.911.546,87**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe		**100.138,02**	**90.145,12**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	222.325,77		360.760,36
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	21.078,15		11.402,68
3. Forderung gegen verbundene Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	24.696,94		50.452,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	39.819,02		350.330,74
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		307.919,88	**772.946,10**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**1.093.180,05**	**266.877,27**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**11.229,58**	**3.253,60**
SUMME DER AKTIVA		**4.997.005,19**	**5.044.768,96**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	2.000.000,00		2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	1.300.000,00		1.300.000,00
III. Gewinn(+) / Verlust(-)			
1. Gewinnvortrag (+) / **Verlustvortrag(-)**	-622.344,85		-932.192,43
2. Jahresüberschuss (+) / **Jahresfehlbetrag (-)**	-4.335,52		309.847,58
			-622.344,85
		2.673.319,63	**2.677.655,15**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	907.837,94		1.048.276,30
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	10.010,00		8.263,00
		917.847,94	**1.056.539,30**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	166.649,80		169.062,65
3. Sonstige Rückstellungen	62.000,00		32.969,36
		228.649,80	**202.032,01**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 279.867,55 €, Vj. 282.662,22 €	279.867,55		282.662,22
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 56.938,80 €, Vj. 50.089,55 €	56.938,80		50.089,55
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 41.700,00 €, Vj. 26.004,28 €	41.700,70		26.004,28
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 338.935,04 €, Vj. 235.192,60 €	698.935,04		655.192,60
6. Verwahrgeldkonto *) 97.380,38 €, Vj. 92.528,79 €	97.380,38		92.528,79
		1.174.822,47	**1.106.477,44**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**2.365,35**	**2.065,06**
SUMME DER PASSIVA		**4.997.005,19**	**5.044.768,96**

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	6.037.366,09		5.876.835,32
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.730.439,76		1.714.080,79
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegeVG	3.858,60		98,10
4. Erträge aus gesond. Berechnung v. Investitionskosten ggü. Pflegebedürftigen	832.912,60		843.769,00
5. Sonstige betriebliche Erträge	585.023,46		622.150,71
		9.189.600,51	**9.056.933,92**
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.931.101,15		2.939.772,76
b) soz. Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	994.828,48		1.008.429,94
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	549.588,42		504.756,56
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	12.054,41		34.635,34
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	469.970,47		440.752,50
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	3.215.319,97		2.891.751,63
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	199.552,19		189.516,70
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	71.533,13		69.650,86
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	93.915,17		90.067,70
11. Mieten, Pacht, Leasing	81.110,72		62.311,72
		8.618.974,11	**8.231.645,71**
Zwischenergebnis		**570.626,40**	**825.288,21**
12. Erträge aus öffentlicher / nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	141.577,71		158.174,96
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öff. Fördermitteln zu den Sopo	0,00		0,00
15. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	480.669,38		536.503,88
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.572,07		1.207,93
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	312.643,11		436.985,00
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.903,28		24.983,54
		-703.210,13	**-841.505,39**
Zwischenergebnis		**-132.583,73**	**-16.217,18**
18. Zinsen und ähnliche Erträge	880,89		1.070,89
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.717,50		15.487,50
		-12.836,61	**-14.416,61**
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-145.420,34**	**-30.633,79**
21. Außerordentliche Erträge	54.762,12		59.077,78
22. Außerordentliche Aufwendungen	77.137,76		206.217,48
23. Weitere Erträge	169.062,65		504.100,93
24. Weitere Aufwendungen	5.602,19		16.479,86
25. Außerordentliches Ergebnis		**141.084,82**	**340.481,37**
26. Jahresüberschuss(+)/**Jahresfehlbetrag (-)**		**-4.335,52**	**309.847,58**
27. Gewinnvortrag (+)/**Verlustvortrag (-)**		-622.344,85	-932.192,43
28. Bilanzgewinn (+)/**Bilanzverlust (-)**		**-626.680,37**	**-622.344,85**

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	6.001.246	6.030.900	6.250.000	6.371.000	6.547.000	6.732.000
	a) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	*6.001.246*	*5.921.200*	*6.124.000*	*6.243.000*	*6.416.000*	*6.597.000*
	b) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege		*109.700*	*126.000*	*128.000*	*131.000*	*135.000*
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.705.838	1.768.500	1.713.000	1.746.000	1.793.000	1.844.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	43	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	894.434	921.100	905.000	905.000	905.000	905.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen, Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	672.855	671.700	679.000	693.000	707.000	721.000
Gesamt Erträge		**9.274.416**	**9.392.200**	**9.547.000**	**9.715.000**	**9.952.000**	**10.202.000**
10.	Personalaufwand	-3.385.325	-6.498.000	-4.618.000	-4.733.000	-4.851.000	-4.972.000
	a) Löhne und Gehälter	*-2.507.064*	*-4.548.600*	*-3.279.000*	*-3.361.000*	*-3.445.000*	*-3.531.000*
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	*-878.261*	*-1.949.400*	*-1.339.000*	*-1.372.000*	*-1.406.000*	*-1.441.000*
11.	Materialaufwand	-4.978.496	-1.714.600	-3.933.900	-3.997.000	-4.117.000	-4.242.000
	a) Lebensmittel	*-575.224*	*-600.000*	*-554.000*	*-568.000*	*-582.000*	*-597.000*
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	*-6.117*	*-1.900*	*-2.900*	*-3.000*	*-3.000*	*-3.000*
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	*-398.869*	*-376.800*	*-423.000*	*-380.000*	*-391.000*	*-403.000*
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	*0*	*0*	*-2.211.000*	*-2.288.000*	*-2.368.000*	*-2.451.000*
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	*-3.998.285*	*-735.900*	*-743.000*	*-758.000*	*-773.000*	*-788.000*
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-171.039	-181.000	-180.000	-183.600	-187.000	-191.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-62.241	-78.900	-67.000	-68.300	-69.400	-71.000
14.	Sachaufwendungen für Hilfs- u. Nebenbetriebe	-36.815	-40.000	-43.000	-44.000	-45.000	-46.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-53.958	-50.500	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
Zwischenergebnis 1		**586.543**	**829.200**	**646.100**	**630.100**	**623.600**	**621.000**
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	251.638	248.000	230.000	225.000	220.000	216.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-664.801	-710.500	-623.000	-603.000	-593.000	-587.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	*-661.718*	*-705.000*	*-620.000*	*-600.000*	*-590.000*	*-584.000*
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG	*-3.082*	*-5.500*	*-3.000*	*-3.000*	*-3.000*	*-3.000*
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-158.399	-202.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
23.	Sonst. ord. u. außerord. Aufwendungen	-1.376	-27.000	-23.000	-23.000	-23.000	-24.000
Zwischenergebnis 2		**13.604**	**137.700**	**30.100**	**29.100**	**27.600**	**26.000**
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	121	500	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-144.832	-133.400	-24.100	-23.100	-21.600	-20.000
29.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**-131.107**	**4.800**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
30.	Außerordentliche Erträge	42.265	13.700	12.000	12.000	12.000	12.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-41.940	-19.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
32.	Weitere Erträge	135.129	500	2.000	2.000	2.000	2.000
33.	**Außerordentliches Ergebnis**	**135.454**	**-4.800**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
34.	**Jahresüberschuss (+)** / Jahresfehlbetrag (-)	**4.347**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
nachrichtlich:							
35.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	1.080.880	1.085.227	1.085.227	1.085.227	1.085.227	1.085.227
36.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	1.085.227	1.085.227	1.085.227	1.085.227	1.085.227	1.085.227

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0				
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0				
3.	Jahresgewinn	4.347	0				
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0				
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	478.099	1.039.474			
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0				
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0				
8.	Kredite	0	0				
	a.) vom Landkreis	*0*	*0*				
	b.) von Dritten	*0*	*0*				
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	661.718	705.000	620.000	600.000	590.000	584.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0				
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0				
Finanzierungsmittel insgesamt		**666.066**	**1.183.099**	**1.659.474**	**600.000**	**590.000**	**584.000**

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	34.643	105.000	50.000	115.000	95.000	101.000
	a.) Erweiterung der Einrichtung /Betriebsbauten	*10.935*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) Einrichtung und Ausstattung	*6.556*	*60.000*	*30.000*	*65.000*	*70.000*	*75.000*
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	*8.827*	*25.000*	*20.000*	*25.000*	*25.000*	*26.000*
	d.) Fahrzeuge	*8.324*	*20.000*	*0*	*25.000*	*0*	*0*
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0		87.500	102.500	94.500
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0				
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0				
5.	Jahresverlust	0	0				
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0				
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	251.638	248.000	230.000	225.000	220.000	216.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0				
9.	Tilgung von Krediten	637.461	140.300	172.500	172.500	172.500	172.500
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0				
	a.) an Landkreis	*0*	*0*				
	b.) an Dritte	*0*	*0*				
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	949.299	689.799	1.206.974			
Finanzierungsbedarf insgesamt		**1.873.040**	**1.183.099**	**1.659.474**	**600.000**	**590.000**	**584.000**
Finanzierungsüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)		**-1.206.974**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2015

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2014	IST zum 01.09.14	Plan 2015
1	Pflege- und Betreuung	98,4	101,6	102,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	5,8	6,2	7,0
3	Küche	16,5	18,1	18,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	2,8	2,8	2,8
5	Wirtschaftsdienst	12,2	11,7	11,7
6	Leitung und Verwaltung	5,2	6,2	6,0
7	Nebenbetriebe	2,3	2,5	2,5
Gesamtzahl der Vollkräfte		**143,1**	**149,1**	**150,0**

Darlehensübersicht 2015

					Stand zum			Schuldendienst 2015		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins-bindung	01.01.2014 (EUR)	01.01.2015 (EUR)	31.12.2015 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2007	1.468.014	11/14	1.217.359	0	0	3,93%	0	0
2	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2008	1.177.530	09/13	980.637	0	0	4,20%	0	0
3	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2008	1.558.703	03/49	866.271	0	0	4,42%	0	0
4	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2012	467.000	03/14	435.567	0	0	1,63%	0	0
5	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2014	3.449.573	06/19	0	3.363.334	3.190.855	0,73%	24.080	172.479
			8.120.820		**3.499.834**	**0**	**3.190.855**		**24.080**	**172.479**

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.864.495,05		13.417.525,81
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. Technische Anlagen	15.154,00		16.194,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	530.725,00		611.164,00
5. Fahrzeuge	7.630,00		2.583,00
		13.418.004,05	**14.047.466,81**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe		**39.289,54**	**42.066,40**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	274.631,18		317.950,07
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	23.507,16		27.923,94
3. Forderung gegen verbundene Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		24,67
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	31.131,82		27.498,14
		329.270,16	**373.396,82**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**45.279,63**	**211.214,91**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**240,57**	**393,90**
SUMME DER AKTIVA		**13.832.083,95**	**14.674.538,84**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	2.500.000,00		2.500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.400.000,00		1.400.000,00
III. Gewinn(+) / Verlust(-)			
1. **Gewinnvortrag (+)** / Verlustvortrag (-)	1.080.879,83		1.075.101,85
2. **Jahresüberschuss (+)** / Jahresfehlbetrag (-)	4.347,46		5.777,98
		1.085.227,29	1.080.879,83
		4.985.227,29	**4.980.879,83**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	4.485.807,32		4.720.484,52
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	86.361,29		99.991,13
		4.572.168,61	**4.820.475,65**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		5.525,63
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	136.887,02		128.193,67
3. Sonstige Rückstellungen	6.877,72		5.393,53
			139.112,83
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 175.316,06 €, Vj. 120.009,33 €	175.316,06		210.009,33
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 154.914,71 €, Vj. 0,00 €	154.914,71		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 50.829,99 €, Vj. 56.017,59 €	50.829,99		56.017,59
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 80.410,36 €, Vj. 85.065,70 €	80.410,36		85.065,70
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 262.091,23 €, Vj. 323.293,44 €	3.621.144,16		4.325.567,30
6. Verwahrgeldkonto *) 48.308,03 €, Vj. 57.410,61 €	48.308,03		57.410,61
		4.130.923,31	**4.734.070,53**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**13.832.083,95**	**14.674.538,84**

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	6.001.245,73		5.814.946,07
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.705.838,10		1.686.603,13
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegeVG	42,90		0,00
4. Erträge aus gesond. Berechnung Investitionskosten ggü. Pflegebedürftigen	894.433,70		905.886,87
5. Sonstige betriebliche Erträge	672.855,25		735.050,68
		9.274.415,68	**9.142.486,75**
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.507.063,85		2.387.376,88
b) soz. Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	878.261,12		837.664,30
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	575.224,42		569.646,23
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	6.117,27		5.743,46
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	398.869,07		351.968,11
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	3.998.284,91		3.939.247,63
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	171.039,01		158.700,43
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	62.240,57		62.424,06
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	36.814,84		38.176,50
11. Mieten, Pacht, Leasing	53.957,64		47.401,53
		8.687.872,70	**8.398.349,13**
Zwischenergebnis		**586.542,98**	**744.137,62**
12. Erträge aus öffentlicher / nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	251.637,81		262.522,28
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öff. Fördermitteln zu den Sopo	0,00		0,00
15. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	661.718,44		737.525,35
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.082,43		5.074,36
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	158.399,21		149.112,98
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.376,44		2.135,68
		-572.938,71	**-631.326,09**
Zwischenergebnis		**13.604,27**	**112.811,53**
18. Zinsen und ähnliche Erträge	120,54		892,87
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	144.831,77		261.049,41
		-144.711,23	**-260.156,54**
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-131.106,96**	**-147.345,01**
21. Außerordentliche Erträge	42.264,61		50.582,04
22. Außerordentliche Aufwendungen	36.454,24		45.960,70
23. Weitere Erträge	135.129,35		161.857,03
24. Weitere Aufwendungen	5.485,30		13.355,38
25. Außerordentliches Ergebnis		**135.454,42**	**153.122,99**
26. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		**4.347,46**	**5.777,98**
27. **Gewinnvortrag (+)**/Verlustvortrag (-)		1.080.879,83	1.075.101,85
28. Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)		**1.085.227,29**	**1.080.879,83**

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	1.906.270	1.979.200	2.128.000	2.182.600	2.240.800	2.299.900
	a) Erträge aus teilstationären Pflegeleistungen	*0*	*128.700*	*170.000*	*174.000*	*179.000*	*184.000*
	b) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	*1.906.270*	*1.752.000*	*1.894.000*	*1.943.000*	*1.994.000*	*2.046.000*
	c) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	*0*	*98.500*	*64.000*	*65.600*	*67.800*	*69.900*
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	592.404	626.300	597.000	613.000	629.000	645.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	16.048	0	13.000	13.500	13.800	14.000
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	291.351	290.300	291.000	291.000	291.000	291.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	178.169	164.600	161.000	164.000	167.000	170.000
Summe Betriebserträge		**2.984.242**	**3.060.400**	**3.190.000**	**3.264.100**	**3.341.600**	**3.419.900**
10.	Personalaufwand	-1.153.504	-2.049.100	-1.572.000	-1.611.000	-1.652.000	-1.693.000
	a) Löhne und Gehälter	*-820.060*	*-1.434.370*	*-1.118.000*	*-1.146.000*	*-1.175.000*	*-1.204.000*
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	*-333.444*	*-614.730*	*-454.000*	*-465.000*	*-477.000*	*-489.000*
11.	Materialaufwand	-1.486.793	-616.600	-1.245.500	-1.280.500	-1.317.600	-1.355.600
	a) Lebensmittel	*-199.689*	*-152.000*	*-174.000*	*-178.000*	*-182.000*	*-187.000*
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	*-3.705*	*-1.200*	*-1.500*	*-1.500*	*-1.600*	*-1.600*
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	*-138.927*	*-148.000*	*-149.000*	*-153.000*	*-158.000*	*-163.000*
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	*0*	*0*	*-571.000*	*-591.000*	*-612.000*	*-633.000*
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	*-1.144.472*	*-315.400*	*-350.000*	*-357.000*	*-364.000*	*-371.000*
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-51.479	-50.000	-59.500	-61.000	-62.000	-63.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-23.113	-33.800	-28.000	-28.600	-29.200	-29.800
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	-2.158	0	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-24.601	-24.500	-29.600	-30.200	-30.800	-31.400
Zwischenergebnis 1		**242.593**	**286.400**	**252.000**	**249.300**	**246.500**	**243.600**
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	123.035	120.000	115.000	112.000	109.000	106.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-296.076	-294.000	-283.000	-278.000	-273.000	-268.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	*-292.986*	*-290.000*	*-280.000*	*-275.000*	*-270.000*	*-265.000*
	b) Abschr. a. Forderg. u. sonst. VG	*-3.090*	*-4.000*	*-3.000*	*-3.000*	*-3.000*	*-3.000*
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-162.622	-59.500	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
23.	Sonst. Ord. u. außerord. Aufwendungen	-14	-5.300	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Zwischenergebnis 2		**-93.084**	**47.600**	**20.000**	**19.300**	**18.500**	**17.600**
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	167	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54.082	-52.100	-17.000	-16.300	-15.500	-14.600
29.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**-146.999**	**-4.500**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
30.	Außerordentliche Erträge	36.981	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-14.468	-11.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
32.	Weitere Erträge	89.664	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
33.	**Außerordentliches Ergebnis**	**112.177**	**4.500**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
34.	**Jahresüberschuss (+)** / Jahresfehlbetrag (-)	**-34.822**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
nachrichtlich:							
35.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-641.247	-676.070	-676.070	-676.070	-676.070	-676.070
36.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-676.070	-676.070	-676.070	-676.070	-676.070	-676.070

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungs-beträge	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflö-sungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom Landkreis	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) von Dritten	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	292.986	290.000	280.000	275.000	270.000	265.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	127.958	180.958	140.397	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		**420.944**	**470.958**	**420.397**	**275.000**	**270.000**	**265.000**

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	29.591	25.000	25.000	30.000	32.000	32.000
	a.) Erweiterung /Dezentralisierung der Einrichtung	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) Einrichtung und Ausstattung	*9.161*	*20.000*	*20.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	*20.431*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*7.000*	*7.000*
	d.) Fahrzeuge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
0	*e.) immaterielle Vermögensgegenstände*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	155.397	8.000	4.000	2.000
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
05.	Jahresverlust	34.822	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	123.035	120.000	115.000	112.000	109.000	106.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	93.098	325.958	125.000	125.000	125.000	125.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
	a.) an Landkreis	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) an Dritte	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		**280.547**	**470.958**	**420.397**	**275.000**	**270.000**	**265.000**
Finanzierungsüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)		**140.397**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2015

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2014	IST zum 01.09.14	Plan 2015
1	Pflege- und Betreuung	31,9	30,9	32,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	1,6	2,2	2,2
3	Küche	6,5	7,5	7,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	1,1	1,2	1,2
5	Wirtschaftsdienst	4,9	5,3	4,7
6	Leitung und Verwaltung	2,3	2,2	2,3
7	Nebenbetriebe	0,8	2,3	2,3
Gesamtzahl der Vollkräfte		**49,1**	**51,6**	**51,7**

Darlehensübersicht 2015

					Stand zum			Schuldendienst 2015		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins-bindung	01.01.2014 (EUR)	01.01.2015 (EUR)	31.12.2015 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2009	534.000	10/14	391.600	0	0	2,98%	0	0
2	Landesbank Baden-Württemberg	2010	78.414	06/31	65.769	62.116	58.444	0,50%	306	3.672
3	Landesbank Baden-Württemberg	2010	59.901	03/45	55.017	53.373	51.720	0,50%	265	1.653
4	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2011	1.500.000	05/13	1.405.488	0	0	2,21%	0	0
5	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2012	610.000	12/14	582.628	0	0	1,63%	0	0
6	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	2014	2.335.803	06/19	0	2.277.408	2.160.618	0,73%	16.305	116.790
			5.118.118		**2.500.503**	**2.392.897**	**2.270.782**		**16.876**	**122.115**

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgenstände			
1.Lizenzen, Rechte, Software		**396,00**	**2.507,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.461.589,97		5.702.293,65
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.205,00		2.205,00
3. Technische Anlagen	0,00		0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	183.861,00		196.480,00
5. Fahrzeuge	10.444,00		18.405,00
		5.658.099,97	**5.919.383,65**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe		**48.636,67**	**36.881,28**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	72.566,53		86.793,79
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	5.824,69		5.908,82
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	97.819,86		62.829,79
4. Forderungen aus öffentlicher Förderung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		73.698,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	12.535,57		6.647,37
6. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		188.746,65	**235.877,77**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**184.746,97**	**73.412,54**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**329,27**	**89,25**
SUMME DER AKTIVA		**6.080.955,53**	**6.268.151,49**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital		400.000,00	400.000,00
II. Kapitalrücklage		1.448.000,00	1.448.000,00
III. Gewinn(+)/Verlust(-)			
1. Gewinnvortrag (+) / **Verlustvortrag (-)**	-641.247,24		-548.918,38
2. Jahresüberschuss (+) / **Jahresfehlbetrag (-)**	-34.822,44		-92.328,86
		-676.069,68	-641.247,24
		1.171.930,32	**1.206.752,76**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	2.109.989,46		2.229.950,82
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	19.526,40		22.600,08
		2.129.515,86	**2.252.550,90**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	67.656,23		88.638,89
3. Sonstige Rückstellungen	22.440,00		787,00
		90.096,23	**89.425,89**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 131.848,07 €, Vj. 72.422,71 €	131.848,07		72.422,71
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 5.297,89 €, Vj. 5.271,50 €	126.860,76		126.058,02
3. Verbindlichkeiten Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 15.707,92 €, Vj. 13.148,51 €	15.707,92		13.148,51
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 3.139,47 €	0,00		3.139,47
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 112.530,98 €, Vj. 116.723,03 €	2.404.480,61		2.496.499,04
6. Verwahrgeldkonto *) 10.515,76 €, Vj. 8.154,19 €	10.515,76		8.154,19
		2.689.413,12	**2.719.421,94**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**6.080.955,53**	**6.268.151,49**

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	1.906.270,20		1.846.517,42
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	592.403,66		582.294,08
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegeVG	16.048,12		8.555,70
4. Erträge aus gesond. Berechnung v.Investitionskosten ggü. Pflegebedürftigen	291.350,60		291.427,50
5. Sonstige betriebliche Erträge	178.168,94		268.511,07
		2.984.241,52	**2.997.305,77**
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	820.060,06		814.424,51
b) soz. Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	333.443,89		354.391,61
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	199.689,34		144.060,01
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	3.705,00		4.621,50
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	138.927,03		132.560,79
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.144.471,67		1.110.043,65
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	51.479,00		47.713,94
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	23.113,48		23.776,03
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	2.158,06		1.898,09
11. Mieten, Pacht, Leasing	24.600,52		23.223,41
		2.741.648,05	**2.656.713,54**
Zwischenergebnis		**242.593,47**	**340.592,23**
12. Erträge aus öffentlicher / nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	123.035,04		127.353,00
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öff. Fördermitteln zu den Sopo	0,00		0,00
15. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	292.986,04		299.456,48
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.090,00		1.497,64
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	162.622,38		155.706,80
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,23		161,59
		-335.677,61	**-329.469,51**
Zwischenergebnis		**-93.084,14**	**11.122,72**
18. Zinsen und ähnliche Erträge	166,99		592,08
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.082,06		193.428,59
		-53.915,07	**-192.836,51**
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-146.999,21**	**-181.713,79**
21. Außerordentliche Erträge	36.980,85		25.000,92
22. Außerordentliche Aufwendungen	13.738,15		25.254,99
23. Weitere Erträge	89.663,89		90.799,56
24. Weitere Aufwendungen	729,82		1.160,56
25. Außerordentliches Ergebnis		**112.176,77**	**89.384,93**
26. Jahresüberschuss (+)/**Jahresfehlbetrag (-)**		**-34.822,44**	**-92.328,86**
27. Gewinnvortrag (+)/**Verlustvortrag (-)**		-641.247,24	-548.918,38
28. Bilanzgewinn (+)/**Bilanzverlust (-)**		**-676.069,68**	**-641.247,24**

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	658.121	666.500	750.600	771.000	790.000	810.500
	a) Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	*658.121*	*666.500*	*750.600*	*771.000*	*790.000*	*810.500*
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0	0	0	0
3.	Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	12.688	11.500	15.300	15.700	16.100	16.500
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	243	1.000	6.500	6.600	6.700	6.800
Gesamt Erträge		**671.052**	**679.000**	**772.400**	**793.300**	**812.800**	**833.800**
10.	Personalaufwand	-274.436	-543.000	-564.000	-579.000	-593.000	-607.000
	a) Löhne und Gehälter	*-181.860*	*-380.100*	*-400.000*	*-411.000*	*-421.000*	*-431.000*
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	*-92.576*	*-162.900*	*-164.000*	*-168.000*	*-172.000*	*-176.000*
11.	Materialaufwand	-293.683	-85.400	-154.800	-159.600	-164.000	-168.800
	a) Lebensmittel	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	*-12.048*	*-17.000*	*-16.600*	*-17.400*	*-18.000*	*-18.800*
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer			*-52.000*	*-54.000*	*-56.000*	*-58.000*
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	*-281.635*	*-68.400*	*-86.200*	*-88.200*	*-90.000*	*-92.000*
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-8.540	-9.000	-8.500	-8.700	-8.900	-9.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-6.317	-8.500	-7.700	-7.800	-8.000	-8.200
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	0	0	0	0	0	0
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-19.832	-24.000	-23.000	-23.500	-24.000	-25.500
Zwischenergebnis 1		**68.244**	**9.100**	**14.400**	**14.700**	**14.900**	**15.300**
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-1.150	-2.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.400
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	*-819*	*-1.000*	*-800*	*-800*	*-800*	*-900*
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG.	*-331*	*-1.000*	*-500*	*-500*	*-500*	*-500*
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-550	-7.000	-10.200	-10.400	-10.600	-10.800
23.	Sonst. ord. u. außerord. Aufwendungen	-5	-100	-2.100	-2.200	-2.200	-2.300
Zwischenergebnis 2		**66.539**	**0**	**800**	**800**	**800**	**800**
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	252	2.000	200	200	200	200
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
29.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**66.791**	**2.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
30.	Außerordentliche Erträge	3.651	1.000	0	0	0	0
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-1.764	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32.	Weitere Erträge	19.790	0	0	0	0	0
33.	**Außerordentliches Ergebnis**	**21.677**	**-2.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
34.	**Jahresüberschuss (+)** / Jahresfehlbetrag (-)	**88.467**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
nachrichtlich:							
35.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	142.396	230.863	230.863	230.863	230.863	230.863
36.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	230.863	230.863	230.863	230.863	230.863	230.863

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	88.467	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungs-beträge	0	4.000	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflö-sungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom Landkreis	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) von Dritten	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	819	1.000	1000	1.500	1.500	1.500
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	242.396	0	331.682	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		**331.682**	**5.000**	**332.682**	**1.500**	**1.500**	**1.500**

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	a.) Erweiterung /Dezentralisierung der Einrichtung	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) Einrichtung und Ausstattung	*0*	*2.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	*0*	*1.000*	*500*	*500*	*500*	*500*
	d.) Fahrzeuge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	331.182	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
	a.) an Landkreis	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) an Dritte	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	2.000	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		**0**	**5.000**	**332.682**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
Finanzierungsüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)		**331.682**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2015

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2014	IST zum 01.09.14	Plan 2015
1	Pflege- und Betreuung	9,5	9,8	11,5
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	0,0	0,2	0,2
3	Küche	0,0	0,0	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	0,0	0,0	0,0
5	Wirtschaftsdienst	0,6	0,5	0,5
6	Leitung und Verwaltung	1,2	1,2	1,2
7	Nebenbetriebe	0,0	0,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		**11,3**	**11,7**	**13,4**

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. Technische Anlagen	0,00		0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1269,00		2.088,00
5. Fahrzeuge	0,00		0,00
		1.269,00	**2.088,00**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe		**4.736,45**	**3.224,79**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	121.613,01		89.084,50
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
3. Forderung gegen verbundene Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	12.412,22		3.139,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	1.086,21		346,49
		135.111,44	**92.570,46**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		**367.040,34**	**201.226,01**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**263,60**	**110,58**
SUMME DER AKTIVA		**408.420,83**	**299.219,84**

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	100.000,00		100.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00		0,00
III. Gewinn(+)/Verlust(-)			
1. **Gewinnvortrag (+)** / Verlustvortrag (-)	142.395,85		110.179,30
2. **Jahresüberschuss (+)** / Jahresfehlbetrag (-)	88.467,47		32.216,55
		230.863,32	142.395,85
		330.863,32	**242.395,85**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	0,00		0,00
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	0,00		0,00
		0,00	**0,00**
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	22.908,34		19.731,30
3. Sonstige Rückstellungen	610,00		628,00
		23.518,34	**20.359,30**
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 28.660,63 €, Vj. 21.126,13 €	28.660,63		21.126,13
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 3.629,69 €, Vj. 2.446,07 €	3.629,69		2.446,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 12.817,96€, Vj. 2.236,80 €	12.817,96		2.236,80
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 8.930,89€, Vj. 10.655,69 €	8.930,89		10.655,69
6. Verwahrgeldkonto) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
		54.039,17	**36.464,69**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**408.420,83**	**299.219,84**

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	31.12.2013 - in EUR -		31.12.2012 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	658.121,09		572.766,68
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	12.688,20		10.811,10
3. Sonstige betriebliche Erträge	242,59		2.874,29
	671.051,88		**586.452,07**
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	181.859,81		188.963,96
b) soz. Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	92.575,86		79.018,49
5. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	0,00		0,00
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00		0,00
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	12.048,36		14.287,97
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	281.634,95		269.231,33
6. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	8.540,00		7.991,08
7. Steuern, Abgaben, Versicherungen	6.317,43		6.000,19
8. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00		0,00
9. Mieten, Pacht, Leasing	19.831,85		21.328,88
		602.808,26	**586.821,90**
Zwischenergebnis		**68.243,62**	**-369,83**
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00		0,00
11. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u.Sachanlagen	819,00		821,00
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	330,74		53,10
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	549,63		396,95
13. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,13		0,73
		-1.704,50	**-1.271,78**
Zwischenergebnis		**66.539,12**	**-1.641,61**
14. Zinsen und ähnliche Erträge	251,71		2.070,49
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
		251,71	**2.070,49**
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**66.790,83**	**428,88**
17. Außerordentliche Erträge	3.650,50		13.259,54
18. Außerordentliche Aufwendungen	1.763,91		2.733,95
19. Weitere Erträge	19.790,05		21.576,34
20. Weitere Aufwendungen	0,00		314,26
21. Außerordentliches Ergebnis		**21.676,64**	**31.787,67**
22. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		**88.467,47**	**32.216,55**
23. **Gewinnvortrag (+)**/Verlustvortrag (-)		142.395,85	110.179,30
24. Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)		**230.863,32**	**142.395,85**

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Der Wirtschaftsplan 2015

Lörrach

Rheinfelden

Schopfheim

Vorbericht

Grundsätze der Planerstellung 2015

Der Wirtschaftsplan 2015 beinhaltet die Planzahlen bis 2018.

Aufgrund der anstehenden „Runderneuerung“ des geltenden Krankenhausfinanzierungsrechts ab 2016 sind aussagekräftige Planungen nur für das Jahr 2015 möglich.

Wir gehen von einem Gewinn von 921 TEUR aus und liegen im etwa gleichen Erwartungsbereich wie 2014. Die Ausgangslage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes ist die Hochrechnung 2014 auf Basis des Monats August. Uns bekannte Entwicklungen und notwendige Erwartungen sind aufgrund des kaufmännischen Vorsichtsprinzips in das Planergebnis 2015 eingeflossen.

- Verbesserung des Landesbasisfallwertes um 2,2% bei gleichbleibender Patientenzahl. Die Verhandlungen zum Landesbasisfallwert werden voraussichtlich erst Ende des Jahres abgeschlossen sein, somit besteht ein gewisses Schätzrisiko. Die Leistungszahlen der Vergangenheit sehen wie folgt aus:

Jahr	Fälle	Case-Mix Punkte	Verweildauer
2010	18.807	19.748,330	7,32
2011	20.075	20.304,148	6,65
2012	20.546	20.839,008	6,60
2013	20.757	21.483,835	6,49
2014	21.254	21.126,566	6,24

- Wegfall des sog. Versorgungszuschlages von ca. 500 T Euro. Der politische Diskussionsprozess zur Fortführung ist noch im Gange, aber mit geringen Hoffnungen verbunden.
- Sonst. Erlöse: Fortschreibung Ergebnis 2014 mit leicht positiven Erwartungen.
- Tarifsteigerung im Bereich ver.di von 2,4%, bei Data-Med 3,5 %.
- Erwartete Tarifsteigerungen im Bereich Marburger Bund (Verhandlungen beginnend Anfang 2015) von 3,0 %.
- Med.Sachbedarf: Nach der voraussichtlichen Kostensteigerung im Ist-Ergebnis 2014 zum Plan 2014 erwarten wir ein etwas niedrigeres Ergebnis.
- Energiebedarf: Steigerung gegenüber dem Ist 2014 aufgrund des zu erwartenden höheren Verbrauchs (Winter).
- Verwaltungsbedarf: Weitere Reduktion der Kosten im Bereich der Personalbeschaffung, da wir von einer konstanteren Besetzung ausgehen.
- Steuern, Abgaben, Versicherung: Weiterer Anstieg der Haftpflichtprämien auf 50.832,- Euro und somit insgesamt Kosten von 512.782,- Euro.
- Instandhaltungsaufwand: Der nach wie vor enorm hohe Aufwand in diesem Bereich muss beibehalten werden, um Funktionsfähigkeit und äußeres Erscheinungsbild zu wahren.
- Investitionen: im Rahmen der Wirtschaftsplanberatungen wurde den Kliniken für 2015 ein außerplanmäßiger Investitionszuschuss i.H.v. 1,5 Mio. EUR vom Träger bewilligt. Dies ermöglicht uns, wichtige anstehende Investitionen zur Verbesserung des Ausstattungsstandards wesentlich schneller tätigen zu können.

Die bestehenden Verweildauer-, Prozess- und Produktivitätsziele bleiben unverändert und sorgen dafür, dass überhaupt ein positives Ergebnis möglich ist. Die Mehrzahl der Kliniken in kommunaler Trägerschaft verzeichnet zum Teil erhebliche Verluste und/oder befindet sich in Fusions- oder Verkaufsverhandlungen. Die konsequentere Ausrichtung auf die Patientenkommunikation wird durch weitere Mitarbeitertrainings sowie die Etablierung des Beschwerdemanagements und einer lösungsorientierten Grundhaltung zu höherer Patientenzufriedenheit und Steigerung geplanter Patientenaufnahmen führen. Diverse Zertifizierungen, Öffentlichkeitsarbeit und Fokussierung auf den Pflegebereich werden die Marke Kreiskliniken stärken.

Der eingeschlagene Weg muss in den nächsten Jahren durch die richtigen Investitionsentscheidungen untermauert werden, damit das Unternehmen Kreiskliniken zukunftssicher wird.

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 Ergebnis EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	71.772.379	72.874.532	74.085.000	74.825.850	75.574.109	76.329.850
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.398.019	2.373.794	2.455.000	2.479.550	2.504.346	2.529.389
3.	Erlöse aus amb. Krankenhausleistungen	2.309.075	2.106.807	2.606.000	2.632.060	2.658.381	2.684.964
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.319.760	3.038.183	3.196.000	3.227.960	3.260.240	3.292.842
5.	Erhöhung/Verminderung des Bestands	-95.748	0	0	0	0	0
6.	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
7.	Zuweisungen/Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter 11	42.605	53.984	39.000	39.390	39.784	40.182
8.	Sonstige betriebliche Erträge	9.492.886	8.407.103	8.084.000	8.164.840	8.246.488	8.246.488
Gesamterträge		**89.238.976**	**88.854.401**	**90.465.000**	**91.369.650**	**92.283.347**	**93.123.715**
9.	Personalaufwand	45.726.226	48.486.978	48.983.000	49.472.830	49.967.558	50.467.234
	a) Löhne und Gehälter	*36.491.908*	*38.570.492*	*39.070.000*	*39.460.700*	*39.855.307*	*40.253.860*
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	*9.234.319*	*9.916.486*	*9.913.000*	*10.012.130*	*10.112.251*	*10.213.374*
10.	Materialaufwand	29.416.870	27.493.873	29.611.000	29.907.110	30.206.181	30.508.243
	a) Aufwend. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	*15.396.966*	*15.546.600*	*16.242.000*	*16.404.420*	*16.568.464*	*16.734.149*
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	*14.019.904*	*11.947.273*	*13.369.000*	*13.502.690*	*13.637.717*	*13.774.094*
Zwischenergebnis		**14.095.880**	**12.873.550**	**11.871.000**	**11.989.710**	**12.109.607**	**12.148.238**
11.	Erträge aus Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen	1.786.507	1.786.507	1.787.000	1.787.000	1.787.000	1.787.000
12.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	108.937	108.937	109.000	110.090	111.191	112.303
13.	Erträge aus Auflösung von SoPo/ Verbindlichkeiten nach KHG und auf Grund sonst. zur Zuwendung zur Finanzierung des AV	4.570.030	4.524.933	4.770.000	4.815.700	4.865.877	4.914.536
14.	Erträge aus der Auflösung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	23.142	23.142	23.000	23.230	23.462	23.697
15.	Aufwendungen aus der Zuführung von SoPo/ Verbindlichkeiten nach KHG u. auf Grund sonst. Zuwendung zur Finanzierung des AV	1.794.025	1.787.307	1.787.000	1.787.000	1.787.000	1.787.000
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
17.	Aufwendung für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	489.289	498.597	380.000	383.800	387.638	391.514
18.	Aufwendung für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis		**18.301.182**	**17.031.166**	**16.393.000**	**16.556.930**	**16.722.499**	**16.807.259**
20.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	6.404.204	6.068.533	6.245.000	6.307.450	6.370.525	6.434.230
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.256.475	9.664.497	8.960.000	9.049.600	9.140.096	9.231.497
Zwischenergebnis		**1.640.503**	**1.298.136**	**1.188.000**	**1.199.880**	**1.211.879**	**1.141.533**
22.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
23.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
24.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.091	68.054	44.000	44.440	44.884	45.333
25.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	229.718	354.654	118.000	119.180	120.372	121.576
27.	**Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**1.472.875**	**1.011.535**	**1.114.000**	**1.125.140**	**1.136.391**	**1.065.290**
28.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
29.	außerordentliche Aufwendungen	57.000	0	57.000	57.570	58.146	58.727
30.	**Außerordentliches Ergebnis**	**57.000**	**0**	**57.000**	**57.570**	**58.146**	**58.727**
31.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	473.450	199.051	128.000	129.280	130.573	131.879
32.	Sonstige Steuern	90.444	0	8.000	8.080	8.161	8.242
33.	**Jahresüberschuss (+)** / -fehlbetrag (-)	**851.982**	**812.485**	**921.000**	**930.210**	**939.512**	**866.442**
nachrichtlich:							
34.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-6.649.472	-5.797.490	-4.985.006	-4.064.006	-3.133.796	-2.194.283
35.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-5.797.490	-4.985.006	-4.064.006	-3.133.796	-2.194.283	-1.327.841

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 Ist EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter	0	0	1.500.000	0	0	0
2.	Zuweisung auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	1.840.384	1.786.507	1.787.000	1.787.000	1.787.000	1.787.000
2.1	*Einzelförderung (§ 12-14 LKHG)*	*53.877*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.2	*Pauschalförderung (§ 15, 16 LKHG)*	*1.786.507*	*1.786.507*	*1.787.000*	*1.787.000*	*1.787.000*	*1.787.000*
2.2.1	*laufendes Jahr*	*1.786.507*	*1.786.507*	*1.787.000*	*1.787.000*	*1.787.000*	*1.787.000*
2.2.2	*Verzinsung nicht verbrauchter FM*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.3	*Förd. Lasten aus Invest.darlehen (§19 LKHG)*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
3.	Sonstige Zuweisung. u. Zuschüsse der öff. H.	418.142	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	6.404.204	6.068.533	6.245.000	6.307.450	6.370.525	6.434.230
5.	Einnahmen aus Abgang von Anlagevermögen	6.242	0	6.242	6.500	6.700	6.900
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
7.	Kredite (Kreditaufnahmen)	0	0	0	0	0	0
7.1	*Kredite vom Träger*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
7.2	*Kredite von Dritten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen des Vermögensplans		**8.668.973**	**7.855.040**	**9.538.242**	**8.100.950**	**8.164.225**	**8.228.130**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 Ist EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Sachinvestitionen	2.409.038	1.776.377	3.287.000	1.787.000	1.787.000	1.787.000
1.1	*Investitionen, die nach LKHG gefördert werden*	*2.220.888*	*1.776.377*	*1.787.000*	*1.787.000*	*1.787.000*	*1.787.000*
1.1.1	*Immaterielle Vermögensgegenstände*	*141.115*	*0*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
1.1.2	*Grundstücke u grundst.gl. Rechte mit Betriebsbauten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.1.3	*Grundstücke und grundst.gl Rechte mit Wohnbauten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.1.4	*Grundstücke ohne Bauten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.1.5	*Technische Anlagen*	*90.238*	*0*	*87.000*	*87.000*	*87.000*	*87.000*
1.1.6	*Einrichtungen und Ausstattungen*	*1.989.535*	*1.776.377*	*1.600.000*	*1.600.000*	*1.600.000*	*1.600.000*
1.1.7	*geleistet Anzahlungen und Anlagen im Bau*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2	*Investitionen, nicht nach LKHG gefördert (Eigenmittel)*	*188.150*	*0*	*1.500.000*	*0*	*0*	*0*
1.2.1	*Immaterielle Vermögensgegenstände*	*3.154*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.2	*Grundstücke u. grundst.gl Rechte mit Betriebsbauten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.3	*Grundstücke und grundst.gl Rechte mit Wohnbauten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.4	*Grundstücke ohne Bauten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
1.2.5	*Technische Anlagen*	*0*	*0*	*100.000*	*0*	*0*	*0*
1.2.6	*Einrichtungen und Ausstattungen*	*184.996*	*0*	*1.400.000*	*0*	*0*	*0*
1.2.7	*geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0
2.1	*Investitionen, nach LKHG gefördert*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.2	*Investitionen, nicht nach LKHG gefördert (Eigenmittel)*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2.2.1	*Anteile an verbundenen Unternehmen*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
3.	Kredittilgung	258.997	291.609	208.239	208.239	208.239	208.239
3.1	*Tilgung von Krediten des Trägers*	*131.709*	*131.201*	*139.268*	*139.268*	*139.268*	*139.268*
3.2	*Tilgung von Krediten von Dritten*	*127.288*	*160.408*	*68.971*	*68.971*	*68.971*	*68.971*
4.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
6.	Auflösung Sonderposten/Ertragszuschüsse	4.570.030	4.524.933	4.770.000	4.815.700	4.865.877	4.914.536
7.	Gewährung von Krediten (MVZ)	0	0	0	0	0	0
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.430.907	1.262.121	1.273.003	1.288.011	1.303.109	1.318.355
Gesamtausgaben des Vermögensplans		**8.668.973**	**7.855.040**	**9.538.242**	**8.100.950**	**8.164.225**	**8.228.130**

Stellenplan 2015

	2013 IST	2014 PLAN	2015 PLAN	davon DATAMED
Ärztlicher Dienst	153,0	155,5	154,0	1,0
Pflegedienst	327,0	333,3	322,0	54,0
Medizinisch-Technischer Dienst	139,0	140,3	143,0	45,0
Funktionsdienst	101,0	100,3	112,0	20,0
Klinisches Hauspersonal	13,0	12,4	13,0	0,0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	69,0	67,0	58,0	27,0
Technischer Dienst	19,0	17,7	20,0	7,0
Verwaltungsdienst	76,0	73,5	77,0	27,0
Sonderdienst	5,0	4,5	4,0	0,5
Ausbildungsstätte	7,0	7,1	7,5	0,0
Sonstiges Personal	4,0	2,7	5,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte	913,0	914,2	915,5	181,5

Darlehensübersicht 2015

					Stand zum			Schuldendienst 2015		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins-bindung	01.01.2014 (EUR)	01.01.2015 (EUR)	31.12.2015 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	SPK-Lö	1998	1.278.230	03/2015	612.479	553.131	489.057	3,85%	20.289	64.075
2	DG HYP abgelöst September 2014	2000	511.292	09/2014	218.308	0	0	0,00%	0	0
3	Landkreis Lörrach	2012	1.123.125	04/2014	926.320	794.611	655.343	1,14%	8.332	139.268
4	KFW / SPK-Lö	2007	93.000	06/2013	58.728	53.832	48.936,00	3,55%	2.171,75	4.896
			3.005.647		1.875.183	1.399.256	1.193.336		30.792	208.239

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -	31.12.2012 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	**672.532,38**	**739.471,41**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	42.297.832,16	45.009.340,12
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	962.144,82	1.464.360,83
3. Grundstücke ohne Bauten	184.234,75	184.234,75
4. Technische Anlagen	7.930.659,36	8.937.545,81
5. Einrichtungen und Ausstattungen	6.903.337,31	6.649.985,41
	58.278.208,40	**62.245.466,92**
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	450.000,00	450.665,59
2. Sonstige Finanzanlagen	3.567,76	3.567,76
	453.567,76	**454.233,35**
	59.404.308,54	**63.439.171,68**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	1.538.670,52	1.355.594,83
2. Unfertige Erzeugnisse	665.593,66	761.342,00
	2.204.264,18	**2.116.936,83**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.004.086,29	12.636.973,14
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	240.586,19	477.925,29
3. Forderungen an den Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	609,48	18,81
4. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntgG /der BPflV: 319.364,96 EUR (i.V. 224.087,46 EUR)	319.364,96	284.067,86
5. Sonstige Vermögensgegenstände	177.595,57	449.250,70
	11.742.242,49	**13.848.235,80**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**1.052.187,03**	**353.500,66**
	14.998.693,70	**16.318.673,29**
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	**4.702.517,73**	**4.593.580,98**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Andere Abgrenzungsposten	**100.678,13**	**103.292,90**
SUMME DER AKTIVA	**79.206.198,10**	**84.454.718,85**

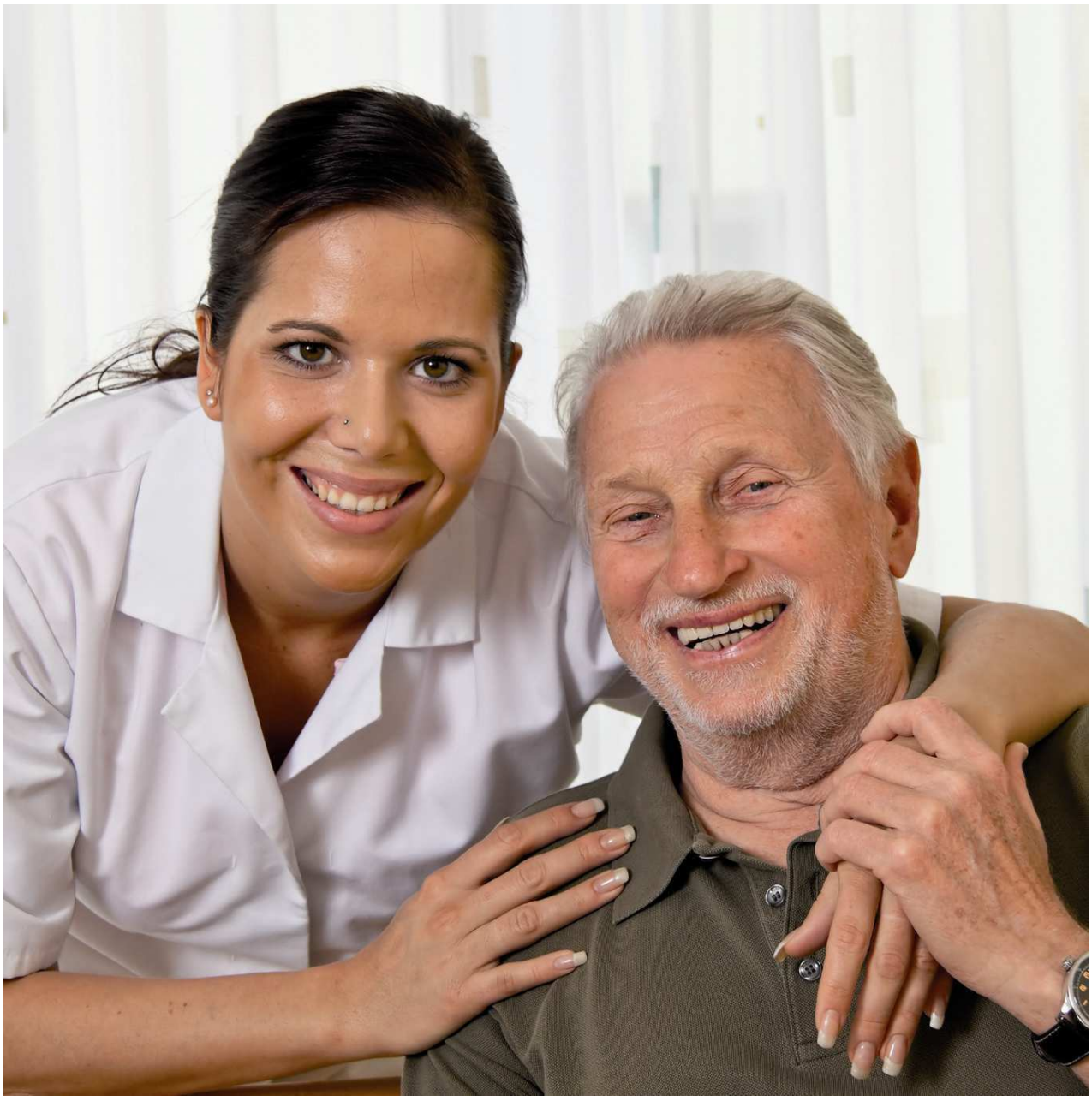
PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -	31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Kapitalrücklage	27.026.295,97	27.026.295,97
3. Bilanzverlust	-5.797.490,20	-6.649.471,89
	22.728.805,77	**21.876.824,08**
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGENVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	38.525.560,12	41.092.573,95
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	879.826,82	1.004.229,05
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	475.268,36	92.969,05
	39.880.655,30	**42.189.772,05**
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	722.634,00	1.794.081,00
2. Steuerrückstellungen	654.706,82	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.902.492,25	4.745.692,86
	7.279.833,07	**6.539.773,86**
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	890.372,78	1.468.993,69
2. Erhaltene Anzahlungen	84.959,11	140.784,60
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.492.359,47	2.815.898,06
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter bzw. dem Krankenhausträger	3.549.407,06	6.806.169,00
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntG/der BPflV: 68.726,21 EUR (i.V. 66.379,28 EUR)	105.485,30	155.484,36
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	266.292,99	385.537,65
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	523.318,16	277.895,91
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1.335.251,38	1.704.985,53
	9.247.446,25	**13.755.748,80**
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHEN	**69.457,71**	**92.600,06**
SUMME DER PASSIVA	**79.206.198,10**	**84.454.718,85**

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	2013 - EUR -	2012 - EUR -
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	71.772.378,85	68.423.960,33
2. Erlöse aus Wahlleistungen	2.398.019,39	2.406.676,25
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.309.075,25	2.174.645,60
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	3.319.760,38	3.444.372,02
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-95.748,34	226.139,00
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr.10	42.605,00	27.492,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	9.492.885,92	8.923.405,91
Zwischenergebnis	**89.238.976,45**	**85.626.691,11**
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-36.491.907,65	-35.710.672,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-9.234.318,55	-9.148.004,62
- davon für Altersversorgung:	-3.817.429,77	-3.729.675,75
	-45.726.226,20	**-44.858.676,83**
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	-15.396.966,37	-15.454.876,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.019.904,04	-12.446.059,79
	-29.416.870,41	**-27.900.936,19**
Zwischenergebnis	**14.095.879,84**	**12.867.078,09**
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanz. von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG:1.786.507,27 EUR (Vj. 1.776.377,07 EUR)	1.786.507,27	1.776.377,07
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelbförderung	108.936,75	108.936,75
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	4.570.030,40	4.524.933,23
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	23.142,35	23.142,35
Zwischenergebnis	**22.371.003,88**	**19.300.467,49**
14. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	-1.794.025,32	-1.811.672,46
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagengegenständen	-489.289,20	-541.083,64
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.404.204,24	-5.968.532,82
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.256.475,23	-10.285.363,59
Zwischenergebnis	**1.640.502,62**	**693.814,98**
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: 35.545,10 EUR (Vj. 40.817,34 EUR)	62.090,92	50.685,03
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-229.718,08	-354.654,43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.472.875,46**	**389.845,58**
20. Außergewöhnliche Aufwendungen	-57.000,00	-284.073,97
Außergewöhnliches Ergebnis	**-57.000,00**	**-284.073,97**
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-473.449,71	106.756,64
22. Sonstige Steuern	-90.444,06	-6.268,40
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**851.981,69**	**206.259,85**
23. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-6.649.471,89	-6.855.731,74
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	**-5.797.490,20**	**-6.649.471,89**

DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH

Der Wirtschaftsplan 2015



Vorbericht

Grundsätze der Planerstellung 2015

Der Wirtschaftsplan beinhaltet die Fortschreibung des Jahres 2014.

Berücksichtigt ist hierbei, dass Pflegekräfte bei den Eigenbetrieben Heime direkt und nicht mehr über Data-Med eingestellt werden.

Die wirtschaftliche Situation der Kreiskliniken erfordert in Teilbereichen weiterhin eine eigene Servicegesellschaft, damit echtes Outsourcing aus Kostengründen vermieden werden kann. Hier befinden sich die Kliniken in Verhandlungen mit der Gewerkschaft ver.di. Die gesetzgeberischen Initiativen zur Arbeitnehmerüberlassung sind derzeit zeitlich und inhaltlich nicht absehbar.

Der Bereich Gebäudereinigung hat sich durch eine veränderte Führungsstruktur qualitativ erheblich verbessert.

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 Ergebnis EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	12.445.546	12.032.309	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	148.925	51.253	80.000	80.000	80.000	80.000
Gesamt Erträge		**12.594.471**	**12.083.562**	**12.080.000**	**12.080.000**	**12.080.000**	**12.080.000**
5.	Materialaufwand	88.906	78.212	89.000	89.000	89.000	89.000
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	*88.906*	*78.212*	*89.000*	*89.000*	*89.000*	*89.000*
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
6.	Personalaufwand	11.983.549	11.438.113	11.461.000	11.461.000	11.461.000	11.461.000
	a.) Löhne und Gehälter	*10.031.873*	*9.572.910*	*9.773.000*	*9.773.000*	*9.773.000*	*9.773.000*
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	*1.951.676*	*1.865.203*	*1.688.000*	*1.688.000*	*1.688.000*	*1.688.000*
7.	Abschreibungen	17.075	15.980	18.000	18.000	18.000	18.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	431.633	536.031	430.000	430.000	430.000	430.000
Gesamt Aufwendungen		**12.521.163**	**12.068.336**	**11.998.000**	**11.998.000**	**11.998.000**	**11.998.000**
Betriebsergebnis		**73.308**	**15.226**	**82.000**	**82.000**	**82.000**	**82.000**
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
13.	**Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**73.308**	**15.226**	**82.000**	**82.000**	**82.000**	**82.000**
14.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
16.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-37.130	7.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
18.	Sonstige Steuern	-146	1.500	0	0	0	0
19.	**Jahresüberschuss (+)** / Jahresfehlbetrag (-)	**36.032**	**24.226**	**47.000**	**47.000**	**47.000**	**47.000**
nachrichtlich:							
20.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	54.629	90.661	114.887	161.887	208.887	255.887
21.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	90.661	114.887	161.887	208.887	255.887	302.887

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	36.032	24.226	47.000	47.000	47.000	47.000
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen. Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom Träger	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) von Dritten	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	17.075	15.980	18.000	18.000	18.000	18.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	50.218	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		**53.107**	**40.206**	**115.218**	**65.000**	**65000**	**65.000**

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.889	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
	a.) an Träger	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) an Dritten	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	27.206	100.218	50.000	50.000	50.000
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		**2.889**	**40.206**	**115.218**	**65.000**	**65000**	**65.000**
Finanzierungsüberschuss (+) bzw. - fehlbetrag (-)		**50.218**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2015

	2013 IST	2014 PLAN	2015 PLAN
Gebäudereinigung	31,0	36,0	38,0
Arbeitnehmerüberlassung	349,0	385,0	314,0
Gesamtzahl der Vollkräfte	**380,0**	**421,0**	**352,0**

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -	31.12.2012 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögengegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	83,33	166,67
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.794,21	75.897,01
	61.877,54	**76.063,68**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe	**15.400,00**	**15.400,00**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	169.124,39	162.217,93
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.838,64	4.767,26
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	523.146,84	276.848,87
4. Sonstige Vermögensgegenstände	288.048,84	36.474,00
	983.158,71	**480.308,06**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**0**	**131.219,15**
	998.558,71	**626.927,21**
SUMME DER AKTIVA	**1.060.436,25**	**702.990,89**

PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -	31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.564,59
2. Bilanzgewinn (+)/ -verlust (-)	90.661,14	54.629,17
	115.661,14	**80.193,76**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	30.200,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	505.811,96	247.132,00
	536.031,96	**247.132,00**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	822,68	0,00
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.927,14	13.285,97
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	235.586,19	196.861,86
3. Sonstige Verbindlichkeiten	155.407,14	165.517,30
- davon aus Steuern 94.607,19 EUR (Vj. 83.138,26 EUR)		
- davon aus sozialer Sicherheit 2.952,00 EUR (Vj. 28.099,20 EUR)		
	408.743,15	**375.665,13**
SUMME DER PASSIVA	**1.060.436,25**	**702.990,89**

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	2013 - in EUR -	2012 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	12.445.546,52	10.879.077,93
2. Sonstige betriebliche Erträge	148.925,33	50.247,94
3. Gesamtleistung	**12.594.471,85**	**10.929.325,87**
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	-88.906,48	-77.055,68
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-10.031.873,39	-8.752.246,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-1.951.675,77	-1.702.598,60
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17.075,05	-15.743,90
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-431.633,11	-387.531,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	76,94
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**73.308,05**	**-5.772,97**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-37.130,28	914,40
11. Sonstige Steuern	-145,80	0,00
12. **Jahresfehlbetrag (-) / -überschuss (+)**	**36.031,97**	**- 4.858,57**
13. Gewinnvortrag	54.629,17	59.487,74
14. Bilanzgewinn (+) / -verlust (-)	**90.661,14**	**54.629,17**

Medizinisches Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH

Der Wirtschaftsplan 2015

Vorbericht

Grundsätze der Planerstellung 2015

Die Patientenzahlen sind in 2014 deutlich gestiegen und dies wird sich auch in 2015 fortsetzen.

Mit dem Ausscheiden von Herrn Dr. Dinkelaker wird die Kooperation mit den Klinikabteilungen z. B. durch Übernahme von Vertretungstätigkeiten weiter vertieft.

Der für 2015 geplante Verlust von ca. 100 TEUR basiert nun vor allem noch auf der Abschreibung.

Inwieweit das MVZ eine strategische Bedeutung für das Gesamtunternehmen erlangen wird, werden die nächsten zwei Jahre zeigen.

Erfolgsplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 Ist EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	139.012	200.000	230.000	241.500	253.575	266.254
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	19.582	6.000	19.000	19.285	19.574	19.868
Gesamt Erträge		**158.594**	**206.000**	**249.000**	**260.785**	**273.149**	**286.122**
5.	Materialaufwand	31.671	33.700	33.700	34.206	34.719	35.239
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	*7.383*	*8.700*	*8.700*	*8.831*	*8.963*	*9.097*
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	*24.288*	*25.000*	*25.000*	*25.375*	*25.756*	*26.142*
6.	Personalaufwand	196.453	180.000	169.000	171.535	174.108	176.720
	a.) Löhne und Gehälter	*167.596*	*145.000*	*144.000*	*146.160*	*148.352*	*150.578*
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	*28.857*	*35.000*	*25.000*	*25.375*	*25.756*	*26.142*
	c.) Sonstiger Personalaufwand	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
7.	Abschreibungen	78.162	78.000	78.200	8.000	8.000	8.000
8.	Sonst. betr. Aufwendungen	43.415	50.000	50.000	50.750	51.511	52.284
Gesamt Aufwendungen		**349.701**	**341.700**	**330.900**	**264.491**	**268.338**	**272.243**
Betriebsergebnis		**-191.106**	**-135.700**	**-81.900**	**-3.706**	**4.811**	**13.879**
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	21.338	41.000	20.000	20.300	20.605	20.914
13.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	**-212.444**	**-176.700**	**-101.900**	**-24.006**	**-15.793**	**-7.035**
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
16.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
18.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
19.	Jahresüberschuss (+) / **Jahresfehlbetrag (-)**	**-212.444**	**-176.700**	**-101.900**	**-24.006**	**-15.793**	**-7.035**
nachrichtlich:							
20.	Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-511.085	-723.529	-900.229	-1.002.129	-1.026.135	-1.041.928
21.	Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-723.529	-900.229	-1.002.129	-1.026.135	-1.041.928	-1.048.963

Vermögensplan 2015 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom Träger	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) von Dritten	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	78.162	78.000	78.200	8.000	8.000	8.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	100.700	172.738	21.006	14.793	4.035
Finanzierungsmittel insgesamt		**78.162**	**178.700**	**250.938**	**29.006**	**22.793**	**12.035**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
lfd. Nr.	Bezeichnung	2013 IST EUR	2014 Plan EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	7.756	2.000	7.000	5.000	7.000	5.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	212.444	176.700	101.900	24.006	15.793	7.035
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
	a.) an Träger	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b.) an Dritte	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	142.038	0	0	0
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		**220.200**	**178.700**	**250.938**	**29.006**	**22.793**	**12.035**
Finanzierungsüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)		**-142.038**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2015

	2013 IST	2014 PLAN	2015 PLAN
Ärztlicher Dienst	2,5	2,5	2,0
Med.-techn. Dienst	2,4	2,0	2,0
Verwaltungsdienst	0,1	0,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte	**5,0**	**4,5**	**4,0**

Darlehensübersicht 2015

					Stand zum			Schuldendienst 2015		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins-bindung	01.01.2014 (EUR)	01.01.2015 (EUR)	31.12.2015 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Kliniken GmbH	2009	600.000		600.000	600.000	600.000	2,00	12.000	0
			600.000		**600.000**	**600.000**	**600.000**		**24.450**	**0**

Bilanz 2013

AKTIVA	31.12.2013 - in EUR -	31.12.2012 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögengegenstände		
Geschäfts- oder Firmenwert	132.606,71	198.760,34
	132.606,71	**198.760,34**
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.661,25	27.913,86
	23.661,25	**27.913,86**
	156.267,96	**226.674,20**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.192,43	11.585,28
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	171,32	1.047,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	28.574,94	0,00
	62.938,65	**12.632,32**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**99.050,87**	**306.409,52**
	161.989,52	**319.041,84**
C. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	**298.529,31**	**86.085,33**
SUMME DER AKTIVA	**616.786,83**	**631.801,37**

PASSIVA	31.12.2013 - in EUR -	31.12.2012 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
2. Kapitalrücklagen	400.000,00	400.000,00
3. Bilanzgewinn/ -verlust	-723.529,31	-511.085,33
	-298.529,31	**-86.085,33**
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**298.529,31**	**86.085,33**
	0,00	**0,00**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	4.500,00	7.000,00
	4.500,00	**7.000,00**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.834,45	1.166,75
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	603.000,00	611.063,43
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	2.838,64	4.767,26
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.613,74	7.803,93
- davon aus Steuern 2.690,82 EUR (i.V. 2.182,26 EUR)		
- davon aus sozialer Sicherheit 1.729,36 EUR (i.V. 1.097,60 EUR)		
	612.286,83	**624.801,37**
SUMME DER PASSIVA	**616.786,83**	**631.801,37**

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

	31.12.2013 - in EUR -	31.12.2012 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	139.012,45	99.121,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	19.581,61	5.750,71
3. Gesamtleistung	**158.594,06**	**104.871,95**
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	-7.382,95	-8.644,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.287,72	-30.015,13
	-31.670,67	**-38.659,81**
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-167.595,55	-119.411,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-28.857,08	-19.656,44
	-196.452,63	**-139.067,90**
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-78.162,09	-77.018,61
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.415,15	-48.535,45
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.337,50	-40.817,34
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-212.443,98**	**-239.227,16**
10. **Jahresfehlbetrag(-) / -überschuss(+)**	**-212.443,98**	**-239.227,16**
11. **Verlustvortrag (-) /** Gewinnvortrag (+)	-511.085,33	-271.858,17
12. Bilanzverlust	**-723.529,31**	**-511.085,33**